Verhandlungen

der 99sten jährlichen Versammlung

des

Deutschen Evangelisch-Lutherischen

Ministeriums

von

Pennsylvanien

und den benachbarten Staaten.

Gehalten in Orwigsburg, Schuylkill Caunty, Penn., in der Trinitatis Woche vom 7ten bis zum 11ten Juny, A. D. 1846.

Reading, Pa.
Gedruckt bei C. W. Günther.
.....
1846.

Verhandlungen

der 99sten jährlichen Versammlung

des

Deutschen Evangelisch-Lutherischen

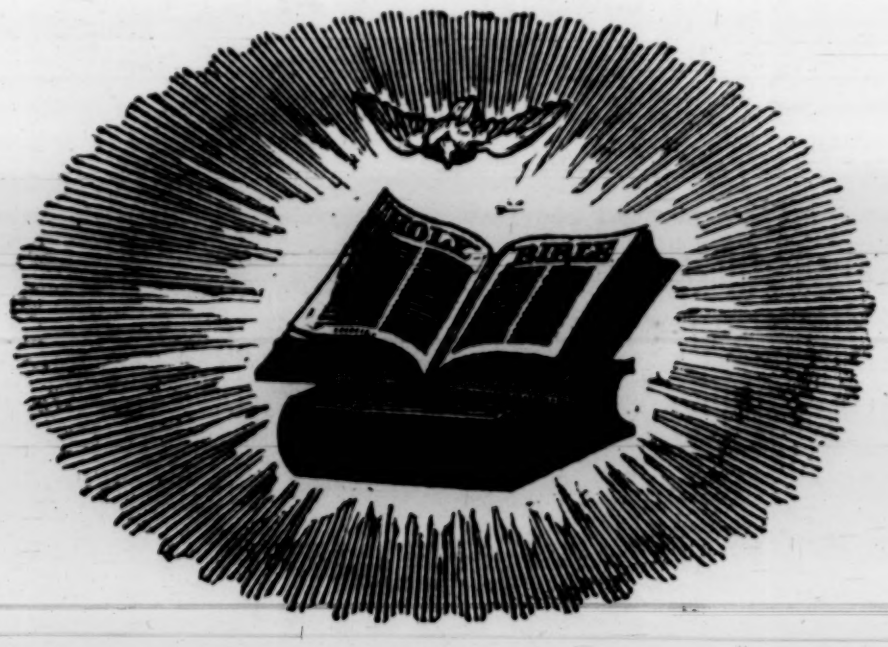
Ministeriums

von

Pennsylvanien

und den benachbarten Staaten.

Gehalten in Orwigsburg, Schuylkill Caunty, Penn., in der Trinitatis Woche vom 7ten bis zum 11ten Juny, A. D. 1846.



Reading, Pa.
Gedruckt bei C. W. Günther.
.....
1846.

Am Feste Trinitatis, den 7ten Juni, A. D. 1846, versammelten sich, der Bestimmung der letzjährigen Synode zu Folge, die Glieder „des Deutschen Evangelisch-Lutherischen Ministeriums von Pennsylvanien und den benachbarten Staaten" in ihrer **99** sten jährlichen Zusammenkunft, zur Verrichtung ihrer Geschäfte, in Orwigsburg, Schuylkill Caunty, im Staate Pennsylvanien.

Sonntag Vormittags predigte in deutscher Sprache, der Ehrw. Dr. J. Miller, Präsident, über 1. Joh. 3, 23., des Nachmittags in englischer Sprache, der Ehrw. Pastor J. W. Richards, Secretär, über 1 Chronica 28, 9., und des Abends in deutscher Sprache, der Ehrw. Dr. J. C. Becker, Schatzmeister, über Ephes. 5, 2. Es predigte auch des Nachmittags der Ehrw. Pastor J. W. Eyer in der Friedens-Kirche bei Klein-Schuylkill, in deutscher Sprache, über Matth. 6, 10.

Samstag Abends zuvor hatte der Ehrw. Pastor J. Vogelbach in der deutschen Sprache, über Marc. 10, 47. gepredigt.

Synodal-Versammlung.

Erste Sitzung.

Montag den 8ten Juni, Morgens um 9 Uhr.

Nach vorausgegangener Anzeige hatten sich zur Verrichtung ihrer Geschäfte die Herren Prediger und Abgeordneten der respectiven Gemeinden in der St. Paulus Kirche versammelt. Der Präsident eröffnete die Sitzung mit Gesang und Gebet. Darauf wurden die Namen der Prediger vom Secretär abgelesen: folgende Brüder waren anwesend, und nahmen ihre Sitze, der Ordnung gemäß, ein. Die nachbenannten Herren überreichten ihre Beglaubigungs-Schreiben und wurden als stimmfähige Abgeordnete der respect. Gemeinden anerkannt — nämlich:

Namen der Prediger.	Wohnort.	Namen der Abgeordneten.
Pastor J. P. Hecht,‡	Easton.	
Doctor Jacob Miller,	Reading,	Michael Kramer.
Pastor Daniel Ulrich,	Stauchsburg.	
Doctor Wilhelm G. Ernst, †	Lebanon.	
Senior Wilhelm Beates, †	Lancaster.	
Pastor F. W. Meendsen,†	Kreidersville.	
Doctor Joh. C. Becker,	Lancaster.	
Pastor J. N. Hemping,	Berrysburg,	Balthaser Marter.
„ G. Mennig, sen.†	Bernville.	

Namen der Prediger.	Wohnort.	Namen der Abgeordneten.
Pastor Fr. Heyer, †	Heiden Missionär.	
„ J. C. Strein,†	Lancaster.	
„ F. W. Geissenhainer,†	New-York.	
„ Conrad Miller,	New-Hannover.	
„ Heinrich G. Stecher,†	Hummelstaun.	
„ Samuel Trumbauer,†	Leacock.	
„ Benjamin German	Allentaun.	
Doctor Carl R. Demme,	Philadelphia,	George Miller.
Pastor Gabriel A. Reichert,	Philadelphia,	George Miller.
„ Johann Stein,	Jonestaun,	Napoleon Desch.
„ Gottlieb F. J. Jäger,	Greenwich,	Heinrich Schmidt.
„ Wilhelm J. Eyer,	Cattawissa,	Joseph Brobst.
„ Joh. W. Richards,	Easton,	Philip H. Mattes.
„ Jesaias Bahl,	Berwick,	Friedrich Kühn.
„ Heinrich S. Miller,	Trappe.	
„ C. Philip Miller,†	Bucksville.	
„ Wm. B. Kämmer,†	Richlandtaun.	
„ Joshua Jäger,†	Allentaun.	
„ Joseph B. Groß,	Fayette.	
„ Isaac Röller,	Kutztaun.	
„ Joh. J. Benninger,†	Cunningham.	
„ Gustavus Schulze,†	Newberry.	
„ Jeremias Schindel,†	Kerns.	
„ Marcus Herpel,†	Easton.	
„ Engelbert Peixoto,†	Sumnytaun.	
„ Jacob Medtart,	Blue Bell,	
„ Johann Häsbärt.‡		
„ C. F. Welden,	Kimberton,	Heinrich Christmann.
„ Andreas Fuchs,†	Bath.	
„ J. Carl Barnitz,	New-Holland.	
„ C. W. Schäffer,	Harrisburg.	
„ Friedrich Schmidt,†	Boston.	
„ G. M. Merz,	Lingelstaun,	Leonhart Rammler.
„ Wm. G. Mennig,	Pottsville,	Samuel Kaufman.
„ Carl F. Stöver,	Berrysburg,	Joseph Miller.
„ Daniel Kohler,	Kutztaun.	
„ A. T. Geissenhainer,	Reading.	
„ Leonhard Gerhard,	Elisabethtaun.	
„ G. H. Brandau,†	Chambersburg,	
„ Stephen A. Mealy,†	Zanesville.	
„ Aug. B. Gockelin,†	Miltonsburg,	

Namen der Prediger.	Wohnort.	Namen der Abgeordneten.
Pastor C. G. Friedrich,	Brickersville,	David Beck.
„ A. Cristoph Georgii,	Tamaqua,	Johann Rang.
„ A. T. Biewend,†	Washington, D. C.	
„ Ernst Aug. Bauer,	Ost-Penn,	Conrad Weiß.
„ F. A. M. Keller,	Reading,	Siehe Dr. Miller.
„ Carl F. Sallmann,	Cunningham,	Anton Lindner.
„ Jacob Vogelbach,	Harrisburg,	Carl Bühler.
„ Carl L. Erle,	Cherry.	
„ Georg A. Wentzel,	Hecktaun.	
„ C. G. A. Neumann,	Line Mountain,	David Dunkelberger.
„ Wilh. B. Rally,†	Mount Eaton,	
„ Nathan Jäger,	Orwigsburg,	Wilhelm Bock.
„ Petrus L. Oberfeld,	Weißenburg,	Joseph Moser.
„ J. C. Schmidt,	Bernville,	
„ August Bergner,	Line Mountain,	Heinrich Hartman.
„ Friedrich P. Feysel,	Erie.	
Candidat W. F. Husman,†	Fort Wayne.	
„ J. M. Sondhaus,†	Mount Eaton.	
„ Ruben S. Wagner,	Lecha County.	

Alle Brüder mit einem † bezeichnet, waren abwesend, wurden aber entschuldigt.

Alle Brüder mit zwei ‡ bezeichnet, waren abwesend, wurden aber nicht entschuldigt.

Hierauf wurden die Delegaten von anderen Synoden eingeführt, nämlich: Der Ehrw. A. H. Lochman von der Ev. Lutherischen Synode von West-Pennsylvanien, als berathendes Glied; und der Ehrw. Herr Hoffmeier, von der Hochdeutsch-Reformirten Synode als berathendes Glied.

Die gesammte Anzahl der diesjährigen Synode bestand demnach aus 63 Gliedern.

Der Synodal-Ordnung gemäß, verlas hierauf der Präsident seinen Jahres-Bericht, welcher zur Erwägung angenommen, und sodann einer Committee zur Berichterstattung übergeben wurde.

Jahres-Bericht des Präsidenten.

Bericht an die Ev. Lutherische Synode von Pennsylvanien, und den benachbarten Staaten, versammelt zu Orwigsburg, am Feste Trinitatis und den darauf folgenden Tagen A. D. 1846.

Ehrwürdige Väter und Brüder!

Pflichtmäßig habe ich die Ehre, Folgendes an Sie zu berichten:

Am 24ten erneuete ich in Folge des in der Ministerial-Versammlung abgefaßten Beschlusses, durch welchen ich dazu ermächtigt wurde, die ad

interim Licenzen der Herrn Candidaten Friedrich Ph. Feysel und F. W. Husman.

Am 9. Juli erhielt ich einen Brief von Herrn Philip H. Mattes, Sekretär der Ev. Lutherischen Gemeinde in Easton, Pennsylvanien, worin er mir anzeigte: daß ihre Gemeinde predigerlos sey, und mich freundschaftlichst ersuchte, derselben verschiedene Männer zu nennen, von denen ich glaubte, daß sie für dieselbe als Prediger geeignet wären. Welchem Gesuche ich willfahrte. Siehe No. 1.

Am 18ten Juli empfing ich eine Zuschrift von Herrn Pastor Rally, wodurch er mich in Kenntniß setzte: daß Herr Pastor Peixoto ausser Stande sey, seiner Installation zu Manayunk beizuwohnen: Worauf ich Sr. Hochehrwürden Herrn Dr. Demme freundschaflichst ersuchte, die Stelle des Herrn Peixoto zu vertreten. Siehe No. 2.

Am 30ten August bekam ich ein Schreiben von Herrn Candidat Bergner, worin er bei mir um Erlaubniß nachsuchte, in der Gratztaun Gemeinde zu predigen, und im Falle er von derselben regelmäßig zu ihrem Prediger erwählt werden sollte, sie annehmen zu dürfen. Welches Ansuchen ich gestattete. Siehe No. 3.

Am 16ten September erhielt ich ein briefliches Gesuch von Herrn Candidat J. C. Schmidt, in einer vacanten Gemeinde, die uns ausdrücklich benannt war, predigen, und im Falle er von derselben regelmäßig zu ihrem Prediger ernannt werden würde, dieselbe annehmen zu dürfen. — Welches Gesuch ich ebenfalls bewilligte. Siehe No. 4.

Am 12ten October kam mir ein Brief von Pastor C. F. Stöver zu Händen, worin er mich benachrichtigte, daß er seine Stelle in und um Milton aufgegeben, und verschiedene andere Gemeinden angenommen habe. Möge Gott diesen Schritt für ihn und Andere segnen. Siehe No. 5.

Am 8ten Februar 1846, wurde mir brieflich Nachricht von Herrn Pastor Wilhelm B. Rally zu Theil: daß er seine bisherige Stelle in und um Manayunk niedergelegt, und eine protestantische Gemeinde zu Mount Eaton, Wayne Caunty, Ohio, angenommen habe. Zu welcher Annahme ich ihm von Herzen den Segen des Herrn wünsche. Siehe No. 5.

Zur Bestätigung des Vorhergehenden, füge ich meinen Namen hinzu.

J. Miller.
Präs. hujus temporis.

Der Präsident zeigte an, daß die Wahl für die diesjährigen Beamten, der Ordnung gemäß, jetzt vorzunehmen sey, und bestimmte als Aufseher über dieselbe Pastor Eyer und Herrn Philip Mattes. Der seitherige Secretär konnte, der Ordnung gemäs, nicht wieder erwählt werden.

Es wurde hierauf zur Wahl geschritten. Nach Zählung der Stimmen ergab sich, daß folgende Brüder erwählt worden waren, nämlich:

Dr. Jacob Miller, von Reading, als Präsident,

Pastor C. F. Welden, von Kimberton, als Secretär,

Doctor J. C. Becker, von Lancaster, als Schatzmeister,

welche sodann ihre Sitze einnahmen.

Die Entschuldigung des Herrn Pastor Benninger, in Bezug auf seine Abwesenheit, wurde hier vorgetragen und von der Synode als hinreichend angenommen.

Die Namen der Prediger und Abgeordneten wurden nun abgerufen, damit sie ihre Angelegenheiten schriftlich oder mündlich vortragen möchten.

Die Zahl der hiernach eingehändigten Schriften belief sich auf 38, welche numerirt und an folgende Committeen zum Berichte übergeben wurden.

1. Committeen über die eingehändigten Schriften.

Die erste Committee besteht aus den Pastoren Ulrich, Röller und dem Herrn Abgeordneten Philip Mattes.

Die zweite Committee besteht aus den Pastoren G. A. Reichert, C. W. Schäffer, Candidat P. L. Oberfeld, und den Herren Abgeordneten Michael Kramer und Georg Miller.

Die dritte Committee besteht aus den Pastoren C. Miller, B. German, W. G. Mennig, und den Herren Abgeordneten B. Marter und N. Desch.

Die vierte Committee besteht aus den Pastoren G. F, Jäger, J. B. Groß, Candidat J. C. Schmidt, und den Herren Abgeordneten Joseph Brobst und Fr. Kühn.

Die fünfte Committee besteht aus den Pastoren H. S. Miller, J. Bahl, Candidat A. Bergner, und den Herren Abgeordneten David Beck und Johann Kaup.

Die sechste Committee besteht aus den Pastoren W. J. Eyer, D. Kohler, A. T. Geissenhainer, und den Herren Abgeordneten C. Weiß und Joh. Lindner.

Die siebente Committee besteht aus den Pastoren Medtart und Stöver.

11. Committeen über die eingereichten Verhandlungen verschiedener Synoden.

1.) Ueber die Verhandlungen der Allgemeinen Synode von Ohio, und der Synode von Pittsburg, Pastor C. G. Neumann.

2.) Ueber die Verhandlungen der Synoden von Maryland und Nord-Carolina, Pastor L. Gerhard.

3.) Ueber die Verhandlungen der Synoden von Hartwick und Süd-Carolina vom Jahr 1844, Pastor G. M. Merz.

4.) Ueber die Verhandlungen der Synoden von Süd-Carolina vom Jahr 1845, und von Virginien, Pastor F. A. M. Keller.

5.) Ueber die Verhandlungen der Synoden von Miami und West-Pennsylvanien, Pastor A. T. Geissenhainer.

9.) Ueber die Verhandlungen der Synoden von New-York und Indiana, Pastor J. W. Richards.

Die Predigten und Tagebücher der Herren Candidaten wurden eingehändigt, und an verschiedene Brüder zu deren Prüfung und Berichtserstattung übergeben.

Der Präsident bestimmte Pastor Eyer und Herrn Mattes als Committee, die Rechnung des Schatzmeisters zu untersuchen.

Beschlossen, daß das Verlesen unserer letztjährigen Verhandlungen unterlassen werde.

Der Präsident bestellte den Herrn Pastor Kohler, damit derselbe über die, in den letztjährigen Synodal-Versammlungen sich etwa vorfindenden unbeendigten Geschäfte Bericht erstatte.

Auf Vorschlag

Beschlossen, daß alle Brüder, welche in drei auf einander folgenden Jahren nicht bei der Synodal-Versammlung anwesend gewesen, und sich dieserhalb nicht entschuldigt haben, zu benachrichtigen seyen, daß, im Fall sie nicht im kommenden Jahre der Synodal-Versammlung beiwohnten, oder sich ihres Nichterscheinens halber entschuldigten, aus der Liste unserer Prediger ausgestrichen werden sollen.

Als Committee, die Rechnung des Herrn Präsidenten zu untersuchen, wurden bestellt die Herren Dr. J. C. Becker und Pastor J. W. Richards.

Hierauf vertagte sich die Synode bis Nachmittags um 3 Uhr. Gebet von Pastor Hemping.

Zweite Sitzung.

Montag Nachmittags, um 3 Uhr.

Die Sitzung wurde mit Gesang und Gebet von Pastor G. F. J. Jäger eröffnet.

Der Ehrw. Dr. Mayer, Delegat der Ehrwürdigen Ev. Lutherischen Synode von New-York, erschien und wurde herzlich empfangen, und als stimmfähiges Mitglied in unsere Mitte eingeführt.

A). Committee-Bericht über die eingehändigten Schriften.

Die erste Committee berichtete jetzt durch ihren Vorsitzer, Pastor Ulrich.

Bericht der ersten Committee.

No. 1. — „Enthält den Bericht des Präsidenten, welchen wir in völliger Uebereinstimmung mit den beigefügten Briefen gefunden haben."

Beschlossen, daß dieser Bericht angenommen werde.

Die zweite Committee stattete Bericht ab durch den Herrn Candidaten Oberfeld, welcher angenommen wurde.

Bericht der zweiten Committee.

No. 2. — „Ein Beglaubigungsschreiben von dem Kirchenrath der Ev. Lutherischen Gemeinde in Palmyra, Lebanon Caunty, für ihren Aeltesten, Herrn Samuel Segner, als Bevollmächtigten, um ein Anliegen dieser Gemeinde der Synode vorzulegen."

No. 3. — „Ein Schreiben ähnlichen Inhalts, von dem Kirchenrathe der Ev. Lutherischen Gemeinde von Campbellstaun, Lebanon Caunty."

No. 4. — Eine Erklärung der Ev. Lutherischen Gemeinde von Palmyra, mit den Gemeinden: Campbellstaun, Bindnagel und Schells in Verbindung treten zu wollen, um einen Prediger-District zu bilden."

No. 5. — „Ein Schreiben, unterzeichnet von 102 Gliedern der Ev. Lutherischen Schells Gemeinde, in Dauphin Caunty, in welchem sie ihre Unzufriedenheit mit ihrem bisherigen Prediger, Herrn Merz, zu erkennen geben, und den Wunsch ausdrücken, die Synode möchte ihnen zu einem andern würdigen Prediger verhelfen, den sie in Verbindung mit Palmyra und anderen benachbarten Gemeinden gut zu unterstützen, das Versprechen geben."

„Da diese Schriften auf einander Bezug haben, so schlägt die Committee vor, daß die Ehrw. Synode dem Herrn Samuel Segner Gelegenheit geben wolle, die Wünsche obiger Gemeinden mündlich vorzutragen."

Dieser Vorschlag wurde angenommen.

Herr Segner bestätigte das Vorhaben obiger Gemeinden, sich zu einem Prediger-District bilden zu wollen, und sprach in ihrem Namen den Wunsch aus, daß dieselben einen Prediger aus unserer Verbindung, und wo möglich, einen solchen erhalten möchten, welcher in deutscher und englischer Sprache zu predigen im Stande wäre, und versprach einem solchen Prediger hinreichende Unterstützung angedeihen zu lassen.

Hierauf wurde

Beschlossen, daß die Synode nicht hinreichend über die Angelegenheiten der Schells Gemeinde unterrichtet sey, um sich bestimmt über

dieselbe auszusprechen; daß es aber irgend einem Prediger erlaubt seyn die übrigen drei Gemeinden anzunehmen, wenn dieses mit der Einstimmung des Herrn Dr. Ernst geschehen könne.

No. 6. — „Ein Brief von Herrn Pastor Strein, in welchem er sein Nichterscheinen bei der diesjährigen Synode entschuldigt, ein Verzeichniß seiner letztjährigen Amtsverrichtungen übersendet und $13.50 beifügt, wovon $7.50 für die Missions-Kasse, $5.00 für die Synodal-Kasse, und $1.00 als jährlicher Beitrag zur Missions-Gesellschaft bestimmt seyn sollen."

Beschlossen, daß Pastor Strein entschuldigt werde.

No. 7.—„Ein langer Brief von Herrn Candidat Sondhaus, worin er sich über seine gegenwärtigen Verhältnisse im Staate Ohio ausspricht."

„Die Committee ist der Meinung, daß dieser Brief der Missions-Gesellschaft vorgelegt werden sollte."

Die dritte Committee berichtet durch Herrn Pastor C. Miller.

Bericht der dritten Committee.

No. 8. — „Enthält eine Ansuchung um Unterstützung aus dem Legat von J. P. Ferdinand Kramer, und einen Segenswunsch zu allen Verrichtungen der diesjährigen Synode."

„Ihre Committee schlägt vor, daß das Gesuch des Herrn Kramer dem Präsidenten überlassen werde."

Dieser Vorschlag wurde angenommen.

No. 9. — „Ist ein Brief von der St. Peters Gemeinde zu Pinegrove, worin dieselbe zu erkennen giebt, daß sie den Herrn J. B. Friehe durch eine regelmäßige Wahl als ihren Prediger angenommen habe, und die Synode zugleich bittet, ihn als Glied ihres Körpers aufzunehmen."

No. 10. — „Ist ein Brief ähnlichen Inhalts von der Salem's Gemeinde, ohnweit Pinegrove; zugleich bittet diese Gemeinde in ihrem Briefe um eine Unterstützung für Herrn Friehe."

„Die Committee macht der Synode den Vorschlag, die Bitte der Gemeinde in Erwägung zu ziehen, sich aber mit der Aufnahme des Herrn Friehe nicht zu befaßen."

Aufgeschoben bis zur Ministerial-Sitzung.

No. 11. — „Ein Brief, unterschrieben von den Kirchenräthen der drei Gemeinden: Fetterhof, Johannes und Steinthal."

„Die Committee schlägt vor, daß dieser Brief vorgelesen werden möchte."

Verschoben, bis über alle Schriften, welche auf diese Angelegenheiten Bezug haben, berichtet worden ist.

No. 12. — „Ein Brief von Pastor A. B. Gockelin, worin er den Wunsch ausspricht, ferner als Glied unserer Synode angesehen zu wer-

den, und daß ihm ein Exemplar der Synodal-Verhandlungen zugesandt und er zugleich wegen seines Nichterscheinens bei der Synode entschuldigt werden möchte."

Beschlossen, daß der Wunsch des Br. Gockelin gewährt, und er entschuldigt werde.

No. 13. — „Ein Brief von der Gemeinde zu Gratztaun, ähnlichen Inhalts wie No. 11."

„Die Committee wünscht, daß derselbe ebenfalls verlesen werden möchte."

Verschoben wie No. 11.

No. 14. „Enthält eine Bitte von Herr Schullehrer Busse, um Unterstützung aus dem Legat."

„Die Committee schlägt vor, obige Bitte dem Präsidenten zu überlassen."

Der Vorschlag wurde angenommen.

Herr Pastor Sadtler, Lutherischer Prediger in Pinegrove, wurde eingeführt.

Die vierte Committee berichtete durch ihren Vorsitzer, Pastor G. F. J. Jäger.

Bericht der vierten Committee.

No. 15. — „Enthält eine Bitte von Seiten des Candidaten Sondhaus in Ohio, an den Präsidenten unserer Synode, Dr. Miller, worin er denselben ersucht, ihm eine neue Licenz zu senden, weil die ad interim ertheilte abgelaufen, und er nur alsdann im Stande sey, in jener Gegend Gemeinden anzunehmen und zu bedienen."

„Die Committee schlägt vor, ihm seine Bitte zu gewähren."

Wurde als Ministerial-Sache verschoben.

No. 16. — „Enthält eine Anfrage an Dr. Miller, Präsident, von Herrn Pastor G. Mennig in Bernville, in Bezug auf einen Brief, worin er eine Summe Geldes an Herrn Dr. Miller geschickt habe, welche seiner Aussage nach, verloren gegangen sey. — Die ganze Summe beträgt $4.25.

„Die Committee ist der Ansicht, daß Herr Dr. Miller die beste Auskunft darüber geben könne."

Der Herr Präsident erklärte hierauf der Synode, daß ein derartiger Brief von Herrn Pastor Mennig niemals in seine Hände gekommen sey, daß er aber dennoch zur völligen Befriedigung des Herrn Pastor Mennig und dessen Gemeinde, bereit sey, vorgenannte Summe aus eignen Mitteln sogleich an den Schatzmeister zu übergeben.

Dieses Anerbieten von Seiten des Präsidenten Dr. Miller, wurde von der Synode einstimmig abgelehnt, indem sie vollkommen versichert ist, daß oben gemeldeter Brief weder durch ein Versehen des Herrn Dr.

Miller verloren gegangen, noch viel weniger aber ihm jemals in Händen gekommen sey.

No. 17. — „Ein Brief von dem Ehrw. Pastor Mosheim Schmucker, von Germantaun, an den Sekretär Pastor J. W. Richards, worin er ihm anzeigt, daß er eine ehrenvolle Entlassung von der West-Pennsylvanischen Synode erhalten habe, und den Wunsch ausspricht, ein Glied unseres Körpers zu werden, welches auch der Wunsch seiner Gemeinde sey."

Auf Vorschlag von Herrn Pastor J. W. Richards wurde

Beschlossen, daß der Wunsch des Herrn Pastor M. Schmucker und seiner Gemeinde hiermit gewährt sey.

No. 18. — „Ein Brief von Herrn Pastor Peixoto, von Goschenhopen, worin er sein Bedauern ausdrückt, daß er der diesjährigen Synode nicht beiwohnen könne. Er giebt Familien-Angelegenheiten als Hindernisse an."

„Die Committee schlägt vor, daß Herr Pastor Peixoto entschuldigt werde."

Zugleich empfiehlt Herr Peixoto den Brüdern unserer Synode ein neues Werk von Thomas Lape „über die Kindertaufe," worüber er, von der Synode angewiesen war, dieses Jahr einen Bericht zu erstatten, und bemerkt, daß er seinen Amts-Bericht an die betreffende Behörde einsenden wolle."

Beschlossen, daß Herr Pastor Peixoto entschuldigt sey.

No. 19. — „Ist eine Bittschrift von dem Kirchenrath der Straßburger Gemeinde, in Lancaster Caunty, an den Präsidenten dieser Synode, um eine Unterstützung aus dem Streit'schen Legat, damit dieselbe im Stande seyn möchte, die auf ihrer Kirche noch ruhenden Schulden bezahlen zu können."

„Die Committee überläßt die Gewährung dieser Bitte der Entscheidung des Präsidenten."

No. 20. — „Ein Brief von Pastor Abele in Lockport, New-York, an den Herrn Präsidenten, worin er berichtet, daß er einen Beruf von zwei Gemeinden daselbst angenommen habe, und wünscht, daß er wieder als Glied unseres Körpers angesehen werden möge; er fügt hinzu, daß er nebenbei dem Beruf eines Arztes obliege. Er übersendet zugleich einen Bericht von seinen Amts-Geschäften, nebst $ 4.00, welche er für die Synodal-Kasse collectirt habe. Auch wünscht er zu wissen, ob sein Prediger-Amt mit dem Geschäft eines Arztes in Einklang stehe."

Diese ganze Sache wurde bis in das Ministerium verschoben.

No. 21. — „Eine Bittschrift von der St. Michaelis Gemeinde in Harrisburg, um Unterstützung aus der Synodal-Kasse, damit sie ihre Schuld von Eintausend Thalern für ihren Kirchenbau abzutragen im Stande wäre."

Die Committee überläßt die Entscheidung dieser Sache dem Ehrw. Präsidenten. Zugleich wurde

Beschlossen, daß wir die St. Michaelis Gemeinde in Harrisburg der Unterstützung unserer Gemeinden anempfehlen.

No. 22. — „Ist ein Entschuldigungs-Schreiben von dem Ehrw. Dr. Ernst, in Lebanon, worin er die Ehrw. Synode bittet, ihn seiner Abwesenheit wegen zu entschuldigen; er führt als Ursache derselben, körperliche Schwäche und besondere Amtsgeschäfte an. Auch ladet er die Synode ein, das nächste Jahr ihre Sitzungen in Lebanon zu halten."

„Ferner fügt er ein Verzeichniß seiner Amtsgeschäfte bei, und sendet zwanzig Thaler zur Missions-Kasse, von welchen $4.00 von der Union Sonntags-Schule gesammelt worden, welches der Ehrw. Secretär in den Verhandlungen bemerken wolle. Auch fügt er $5.00 zur Synodal-Kasse und $1.00 für die Missions-Gesellschaft bei."

Beschlossen, daß Herr Dr. Ernst entschuldigt sei.

Ueber die Einladung, die mit Dank anerkannt wird, soll zur gehörigen Zeit entschieden werden.

Die fünfte Committee berichtete durch Pastor H. S. Miller.

Bericht der fünften Committee.

No. 23.—„Ist ein Brief von Pastor Trumbauer, in welchem er sich wegen seines Nichterscheinens bei unserer diesjährigen Synode entschuldigt. Er giebt körperliche Schwäche als Ursache an. Zu gleicher Zeit übersendet er ein Verzeichniß seiner Amtsgeschäfte, und meldet, daß er $6.50 als Beitrag zur Synodal- und Missions-Kasse bereits dem Schatzmeister eingehändigt habe."

Die Committee schlägt vor, daß Bruder Trumbauer entschuldigt werde.

Dieser Vorschlag wurde angenommen.

No. 24. — „Ist ein Brief, unterschrieben von den Gliedern der Kirchenräthe der Peters-, Zions- und Hummels-Kirchen in Lykens-Thal, Dauphin Caunty, in welchem sie melden, daß Balthaser Marter als Deputirter ihrer acht Gemeinden bestimmt sei, und zugleich $27.75 als Beitrag, nämlich $3.00 für die Synodal-Kasse, $16.00 für Reiseprediger im Westen, und die übrigen $8.75 für die Heiden-Mission übersenden. Dann folgt eine Anklage gegen den Pastor Stöver, daß er die Unruhen in ihren Gemeinden befördere."

No. 25. — „Ist ein Brief von der Fetterhofs Gemeinde, unterschrieben von 49 Gliedern derselben, welcher eine Anklage gegen den Pastor Stöver enthält, daß er sich in ihre Gemeinde, welche ihr Pfarrer Hemping wieder übernommen habe, eindränge, und mit einer kleinen Anzahl Reformirten und Lutheraner, welche sich von ihrer Gemeinde getrennt haben, in den Häusern Versammlungen halte."

Diese Angelegenheit wurde bis auf Morgen Vormittag verschoben.

No. 26. — „Ist ein Brief von Pastor Stecher, worin er wegen seines Nichterscheinens bei unserer diesjährigen Synode um Entschuldigung bittet, und Unpäßlichkeit als die Ursache davon angiebt. Zugleich übersendet er seinen Amts-Bericht, und $8.06 für die Synodal- und Missions-Kasse.“

Ihre Committee schlägt vor, daß Bruder Stecher entschuldigt werde.

Dieser Vorschlag wurde angenommen.

No. 27. — „Ein Brief, unterschrieben von 5 Gliedern des Kirchenraths der Union Salems-Gemeinde zu Berrysburg, worin sie anzeigen, daß sie Pastor Stöver zu ihrem Prediger angenommen haben, und den Pastor Hemping anklagen, daß er sich eines unschicklichen, lieblosen und unchristlichen Betragens gegen Pastor Stöver schuldig gemacht habe.“

Dieses wurde ebenfalls bis auf Morgen Vormittag verschoben.

No. 28. — „Ein Schreiben, unterzeichnet von zwei Aeltesten und zwei Vorstehern, worin sie klagen, daß sich Herr Pfarrer Hemping, gegen ihren Wunsch und Willen, in ihre Gemeinde einmische. Zugleich wird darin bemerkt, daß die nähern Umstände durch den Delegaten Herrn Joseph Miller mitgetheilt werden könnten, und gebeten, daß sich Herr Pfarrer Hemping ihrer Gemeinde gänzlich entziehen möchte.“

Dieses wurde mit allem, was damit in Verbindung steht, bis auf den nächsten Tag verschoben.

Die sechste Committee berichtet durch Pastor Eyer, und der Bericht wurde zur Erwägung angenommen.

Bericht der sechsten Committee.

No. 29. — „Enthält die Verhandlungen des 4ten Conferenz-Distrikts, gehalten am 2ten September, 1845, in der Gemeinde zu Warwick, in Lancaster Caunty, bei welcher Gelegenheit der Ehrw. Senior Bätis mit großem Beifall und besonderm Segen predigte. Uebrigens findet die Committee nichts in diesen Verhandlungen, was die Synode betrifft.“

No. 30. — „Enthält ein gutes Zeugniß für den Candidaten Nathan Jäger, unterschrieben von den Kirchenräthen seiner verschiedenen Gemeinden, nebst dem Ersuchen um seine Ordination.“

Die Synode freute sich über obiges gute Zeugniß. Des Gesuchs der Ordination, solle im Ministerium gedacht werden.

No. 31. — „Ist ein Brief von dem Kirchenrath der Evangelisch Lutherischen Gemeinde in Easton, worin derselbe sich beschwert, daß der ehemalige Prediger ihrer Gemeinde, Joh. P. Hecht, sich weigere, das Kirchenbuch, welches das Tauf-, Confirmations-, Trauungs- und Beerdigungs-Register enthält, aufzugeben, und nur unter schweren und unbilligen Bedingungen auf Seiten der Gemeinde dem Ansuchen zu entsprechen bereit sei.“

Die Committee schlägt vor, daß Herr Hecht dringend ersucht werde, seine schuldige Pflicht dadurch zu erfüllen, daß er sogleich das erwähnte Buch, oder Bücher der besagten Gemeinde übergebe. Worauf

Beschlossen wurde, daß eine Committee bestimmt werde, um diese Sache weiter zu untersuchen, und darüber an die Synode zu berichten.

Zu dieser Committee wurden ernannt die Herren Dr. Becker, Dr. P. F. Miller und George Miller.

No. 32. — „Enthält die Verhandlungen des 1sten Conferenz-Districtes, gehalten am 5ten Nov. 1845, in der Zions Kirche in Chester Caunty, worin aber nichts enthalten ist, was die besondere Aufmerksamkeit der Synode in Anspruch nimmt."

Beschlossen, daß wir uns jetzt vertagen, damit die Missions-Gesellschaft Zeit bekomme noch diesen Nachmittag eine Sitzung zu halten.

Das Schluß-Gebet wurde von Pastor Groß gesprochen.

An diesem Abende predigte Bruder Schäffer in englischer Sprache über Offenb. Joh. 1, 5. 6.

Dritte Sitzung.

Dienstag Morgens um 9 Uhr.

Die Sitzung wurde mit Gesang, und Gebet von Pastor H. S. Miller gesprochen, eröffnet.

Der Ehrw. Herr Hengstenberg aus Berlin, in Preußen, wurde eingeführt und als berathendes Glied zum Sitz unter uns eingeladen.

Die Sache der Fetterhofs- und Gratztaun-Gemeinden wurde jetzt von der Synode vorgenommen. Durch Verlesen der darauf Bezug habenden Schriften, Abhören der Abgeordneten, und gegenseitige Erklärungen der betheiligten Prediger, wurde der ganze Vormittag zugebracht, ohne daß die Synode darüber zur Entscheidung kommen konnte.

Pastor Merz betete, worauf diese Sitzung beendigt wurde.

Vierte Sitzung.

Dienstag Nachmittags um 9 Uhr.

Mit Gesang—und Gebet von Pastor Sallmann gesprochen, begann diese Sitzung.

Herr Pastor Mayer, von der Reformirten Synode, wurde eingeführt.

Hinsichtlich der am Vormittage unbeendigten Angelegenheit der Fetterhofs- und Gratztaun-Gemeinden, kam die Synode zu folgendem Beschluß, nämlich:

Da aus den, der Synode mitgetheilten Schriften und den mündlich gegebenen Nachrichten der verschiedenen Abgeordneten und der Brüder

Hemping und Stöver, hervorgeht, daß weder Bruder Hemping, noch Bruder Stöver, von der Fetterhofs-Gemeinde, in Dauphin County, ordnungsmäßig erwählt und berufen sei, und daher weder der Eine, noch der Andere von der Synode als Prediger besagter Gemeinde angesehen werden könne, so sei es um deswillen

Beschlossen, daß dieser Gemeinde angerathen werde, eine ordnungsmäßige Wahl zwischen Pastor Hemping und Pastor Stöver zu halten, und daß sich die Brüder Hemping und Stöver nach dem Ergebniß einer solchen Wahl verhalten, und daß derjenige von der Synode als der wirkliche Prediger der Gemeinde angesehen werden solle, welcher von einer Mehrheit der regelmäßigen Lutherischen Glieder derselben erwählt werden wird.

Beschlossen ferner, daß der Gemeinde zu Gratztaun angerathen sei, sich an die von ihr gehaltene Wahl zu binden, und daß die Herren Prediger sich streng darnach richten sollen.

Bericht der Committee über die Klage gegen Herrn J. P. Hecht.

Die Committee, ernannt, um die, von der deutschen Ev. Lutherischen Gemeinde in Easton gegen den Ehrw. J. P. Hecht, ihren vormaligen Prediger, wegen Vorenthaltung der Tauf-, Confirmations-, Communicanten-, Trauungs- und Beerdigungs-Register besagter Gemeinde, vorgebrachte Klage zu untersuchen, berichtet ehrerbietigst:

Daß die Ministerial-Ordnung dieser Synode von allen Predigern dieser Verbindung ausdrücklich fodert, solche Register, wie oben genannt, zu führen, und im Fall sie die Gemeinden, welche sie bedient haben, verlassen, dieselben an die Beamten dieser Kirchen abzuliefern haben.

Die Committee macht daher folgenden Vorschlag:

Beschlossen, daß diese Synode das Verfahren des Ehrw. Joh. P. Hecht, welches den Grund zu der vorliegenden Klage veranlaßte, höchlichst mißbilligt, und hoffe, daß er sogleich und unbedingt oben genannte Register, deren Besitz für die Gemeinde von großer Bedeutung ist, überliefern werde.

John C. Becker.
Philip F. Wagner.
Georg Miller.

Dieser Beschluß der Committee wurde angenommen und darauf

Beschlossen, daß der Secretär eine Abschrift obigen Beschlusses und dessen einstimmige Annahme von der Synode, an den Ehrw. J. P. Hecht übersende.

Bericht der Examinations-Committee.

„Die Examinations-Committee berichtet achtungsvoll, daß zwei Applikanten um Aufnahme in das Ministerium nachsuchen, und ihre Schriften eingereicht haben, nämlich:

1.) Herr Candidat Friedrich Philip Feysel. Derselbe hat im Laufe des letzten Jahres durch den Präsidenten eine erneuerte Licenz erhalten, und überreicht hiermit diese Licenz, das Tagebuch über seine Amtsführung, fünf Predigten und ein sehr günstiges Zeugniß der von ihm bedienten St. Johannis Gemeinde in Erie.

2.) Herr R. Schuyler Wagner. Derselbe hat eine ehrenvolle Entlassung von den Beamten des Pennsylvanischen Collegiums in Gettysburg vorgezeigt.

Was den zuerst genannten Candidaten, nämlich: Herrn F. P. Feysel anbetrifft, so erachtet ihn die Committee, nach einem mit ihm geführten Colloquium, für würdig, und empfiehlt ihn dem Ministerium zur Aufnahme und Ordination.

In Bezug auf eine vorgenommene Prüfung des Herrn R. S. Wagner, berichten wir hiermit, daß wir denselben in der griechischen und lateinischen Sprache nur mittelmäßig, sowie auch in theologischen Kenntnißen noch etwas schwach befunden haben; empfehlen ihn aber doch, in Rücksicht seiner günstigen Zeugnisse von Seiten einiger Brüder, und in Rücksicht seines gegebenen Versprechens, sich noch fernerhin unter der Aufsicht und Anleitung eines rechtschaffenen und geschickten Predigers, in Sprachen und theologischen Kenntnissen fleißig zu üben und weiter auszubilden, zur Aufnahme und Ertheilung einer Licenz.

Beschlossen, daß dieser Bericht angenommen werde.

Beschlossen, daß die Brüder Schulze und Kämmer ihrer Abwesenheit wegen entschuldigt werden.

Herr Pastor Kohler legte der Synode einen umständlichen und mit vieler Mühe zusammengetragenen Bericht über das Frey'sche Institut vor.

Dieser Bericht wurde zur Erwägung angenommen, und von Pastor Kohler, auf Verlangen vorgelesen. Da es sich aber bei dem Verlesen ergab, daß der Herr Verfasser verschiedene Ausdrücke gebraucht hatte, die in einem Bericht an diesen Körper, durchaus von demselben nicht gebilligt werden konnten, so wurde

Beschlossen, daß dieser Bericht der Committee wieder zurückgegeben, um die von der Synode als nothwendig ausgesprochenen Veränderungen in demselben zu berichtigen.

Beschlossen, ferner, daß die Synode der Committee, für deren Beharrlichkeit und Mühe, welche sie in dieser Sache bewiesen, ihren herzlichen Dank abstattet.

Beschlossen, ferner, daß die von der Gesetzgebung passirte Akte, über das Frey'sche Institut, von dieser Synode hiermit angenommen werde.

Beschlossen, ferner, daß, da nach einem, am 21sten April, 1846, passirten Gesetze die Evangelisch Lutherischen Synoden von Pennsylvanien, Personen ernennen sollen, welche als Trusties für das Emaus Waisenhaus angestellt und in dieser Eigenschaft, Kraft des Gesetzes, von der Dauphin Caunty Court bestätigt werden sollen; ferner, da Herr Pastor Lochman gegenwärtig ist, um im Namen der Ev. Lutherischen Synode von West-Pennsylvanien in Verbindung mit uns, in Folge besagten Gesetzes, eine solche Ernennung vorzunehmen; so sei es hiermit

Beschlossen, daß eine Committee bestimmt werde, um in Verbindung mit Pastor Lochman eine solche Ernennung zu machen, und der Synode vorzulegen.

Der Präsident ernannte zu dieser Committee die Herren Dr. Becker, Pastor C. W. Schäffer und C. Bühler.

Herr Pastor Hoffmeier überreichte die Verhandlungen der Hochdeutschen Reformirten Synode, welche einer Committee zur Durchsicht übergeben wurden.

Pastor Groß wurde entlassen.

Mit Gebet wurde die Sitzung geschlossen.

Diesen Abend hielt die Missions-Gesellschaft ihre Jahresfeier. Siehe dafür die Verhandlungen der Gesellschaft.

Fünfte Sitzung.

Mittwoch Morgens um 9 Uhr.

Die Sitzung nahm ihren Anfang mit Gesang und Gebet von Pastor Hengstenberg. Pastor Wagner, Delegat der Hochdeutschen Reformirten Synode wurde eingeführt, und nahm als berathendes Glied Sitz unter uns.

Die Committee über das Frey'sche Institut brachte ihren Bericht, dem Wunsche der Synode nach, abgeändert ein, welcher jetzt angenommen wurde.

Beschlossen, daß dieser Bericht im Archiv aufbewahrt, und daß die von der Gesetzgebung passirte Akte protokollirt werde.

Beschlossen, daß die frühere Committee über Frey's Institut mit Hinzufügung des Herrn Dr. Becker fortbestehen solle, um das in Zukunft etwa Nöthige zu besorgen.

Bericht der Special Committee.

Die Committee, welche ernannt worden war, um die Namen einer Anzahl Bürger von Dauphin Caunty, der Synode vorzuschlagen, damit

sie in Gemäßheit der am 21sten April, 1846, passirten Akte, von der Court des besagten Countys als Trusties des Frey'schen Instituts bestätigt werden möchten, berichtet ehrerbietigst, wie folgt:

Als Trusties für vorerwähntes Institut, und zwar für eine Dienstzeit von vier Jahren schlagen wir hiermit vor Herrn David Hummel und den Achtb. Wm. Dock; ferner als Trusties für zwei Jahre die Herrn Jacob Reel, sen. und Jacob Seiler, Esq.

Um auch auf unvorhergeschehene Fälle, z. B. Sterbefälle, Resignationen und Wegziehen aus dem County, Vorsorge zu treffen, deren in der genannten Akte der Gesetzgebung Erwägung gethan wird, so bringen wir folgende drei Klassen von drei Namen hiermit in Vorschlag:

1) Joseph Hummel, Jacob Hauser und Daniel Kepner.

2) J. C. Barnitz, Andrew Keefer und William H. Lochman.

3) George Boyer, John Mahon und Herr Kuhbach von Middletaun, um dieser Ordnung nach der Court vorgestellt zu werden, wenn es die Umstände erfordern sollten.

Dieser Bericht wurde angenommen, und darauf

Beschlossen, daß die Beamten der Synode diese Ernennung von Trusties für Frey's Institut auf gehörige Art bescheinigen und das Dokument an Herrn Pastor Oswald, Präsidenten der Ev. Lutherischen Synode von West-Pennsylvanien, mit dem Ersuchen übersenden, demselben seine Bescheinigung beizufügen, und sodann das Dokument an Herrn Pastor C. W. Schäffer in Harrisburg zu übenschicken.

Die siebente Committee berichtete durch Pastor Medtart.

Bericht der siebenten Committee.

No. 33. — „Enthält einen Auszug aus den Verhandlungen der Executiven Committee des Lafayette College in Easton, Pa., worin ein Beschluß von besagter Committee, an das Ev. Lutherische Ministerium von Pennsylvanien und den benachbarten Staaten gerichtet, enthalten ist. Der Inhalt des Beschlusses lautet wie folgt:

„Daß, wenn genanntes Ministerium jährlich zwanzig oder mehr Studenten in das Lafayette College senden wird, die Trusties desselben alsdann irgend ein qualifizirtes Individuum als Professor der deutschen Literatur anstellen wollen, den das Ministerium anempfehlen wird, und daß dann die deutsche Literatur in dem akademischen Cursus ohne besondere Kosten für die Studenten gelehrt werden solle."

Obiger Beschluß wurde mit einem Traktat:

„No. 34." — begleitet, welches eine Liste der Beamten und Studenten des College, so wie eine Darstellung des Unterrichts, dessen Unkosten und die Verwaltung im Allgemeinen enthält."

Hieraus geht für Ihre Committee hervor, daß diese Anstalt sich in einem guten Zustande befindet, und nach freien, sichern und guten

Grundsätzen geleitet wird. Indem aber Ihre Committee mit Vergnügen den guten Zustand dieser Anstalt erwähnt, und mit Dank das gütige Anerbieten der Executiven Committee derselben anerkennt, und eine Erwiederung dieser freundschaftlichen Absichten empfehlen möchte, so verhindert uns dennoch der Umstand, daß das Ministerium zur gegenwärtigen Zeit keine jungen Männer unter seiner Aufsicht hat, in den vorgeschlagenen Vertrag einzugehen.

No. 35. — „Ist eine Bittschrift mit 40 Unterschriften von der St. Peters und der Hetzels Kirche, in der Nähe von Pinegrove, Schuylkill Caunty, worin sie ihren verlassenen Zustand schildern. Es scheint, daß der Kirchen-Distrikt früher aus fünf verbundenen Gemeinden bestanden habe, von welchen aber drei durch den Ehrw. Herrn Jäger bedient werden, die beiden andern aber vacant sind. Diese zwei Gemeinden haben die Herren Friedrich Schneider und Johann Schwarz bevollmächtigt, ihren Zustand der Synode vorzustellen."

Die Herren Bevollmächtigten wurden angehört. Da es sich aber ergab, daß diese Gemeinden von der Stadt Orwigsburg weit entfernt, auch von obigen drei Gemeinden sehr entlegen seien, und daß der Ehrw. Herr Jäger dieselben unmöglich bedienen könne, so wurde

Beschlossen, daß wir die St. Peters und Hetzels Kirchen für vacant erklären, und daß es irgend einem Prediger unserer Verbindung erlaubt sei, dieselben anzunehmen.

Der Herr Präsident sprach hierbei, jedoch ohne besondere Rücksicht auf das Vorhergehende, seine Meinung und hiermit die Meinung eines jeden rechtlichen Gliedes unserer Synode, über das unordentliche, lieblose und unchristliche Betragen derer aus, die in unserer Zeit sich unter allerlei Vorwänden, in die Gemeinden ordentlich berufener Prediger eindrängen, die Ruhe und den Frieden derselben stören, und selbst sogar, um eigenes Gewinns willen, nicht selten dieselben zersplittern und zertrümmern. Zum Schluß sprach er den herzlichen Wunsch und die frohe Hoffnung aus: daß dergleichen nie von Gliedern unserer Verbindung geschehen möge.

Herr Mattes brachte die Beschwerde vor, daß der Ehrw. J. P. Hecht zum Nachtheil der Ev. Lutherischen Kirche, sich gegenwärtig in Easton bemühe, als Lutherischer Prediger eine neue Gemeinde zu sammeln, und überließ es der Synode nach Gutdünken über diesen Gegenstand zu verfügen.

Die Berücksichtigung dieser Beschwerde wurde in's Ministerium verschoben.

No. 36. — „Ist ein Brief von Pastor G. H. Brandau, worin er bittet seines Nichterscheinens wegen, bei gegenwärtiger Synode entschuldigt zu werden, indem seine Anwesenheit durch das Sterben seiner Eltern

unmöglich gemacht worden sei. Er übersendet seinen Amts-Bericht nebst $2 für die Synodal-Kasse, und ladet die Synode ein, sich künftiges Jahr in Chambersburg versammeln zu wollen."

„Ihre Committee schlägt vor, daß Pastor Brandau entschuldigt werde."

Der Vorschlag wurde angenommen. Die Einladung wird mit Dank anerkannt, und zur gehörigen Zeit berücksichtigt werden.

No. 37. — „Ein Brief von Pastor F. Schmidt. Derselbe enthält seinen Amts-Bericht, nebst Bitte um Entschuldigung, da er durch unvorhergesehene Umstände verhindert worden sei, der Synode beizuwohnen. Er meldet, daß er das Buch der Missions-Gesellschaft mit „Harnder's Expreß" nach Philadelphia geschickt habe."

Beschlossen, daß Pastor F. Schmidt entschuldigt werde.

No. 38. — „Ist ein Brief von Pastor Mealy, in Zanesville, Ohio, worin er sein Bedauern ausspricht, daß er der diesjährigen Synode nicht beiwohnen könne, sich dem liebreichen Andenken der Brüder empfiehlt und seinen Amts-Bericht angiebt."

Ihre Committee schlägt vor, daß Bruder Mealy entschuldigt werde. Dieser Vorschlag wurde angenommen.

B). Berichte über die eingereichten Verhandlungen verschiedener anderer Synoden.

Bericht der ersten Committee.

„Die Committee, welcher die Verhandlungen der Allgem. Ev. Lutherischen Synode von Ohio übergeben worden waren, berichtet achtungsvoll: daß sie dieselben gelesen und untersucht habe. In vorgenannter Synode befinden sich 62 Prediger und 160 Gemeinden. Das Verzeichniß der letztjährigen Amts-Verrichtungen stellt dar 2020 Getaufte, 872 Confirmirte, 17,859 Communicanten und 487 Beerdigte. Die Beamten sind: Pastor H. Heincke, Präsident; Pastor S. Kämmerer, Secretär; und Herr M. Neu, Schatzmeister. Unsere Verhandlungen wurden mit Dank empfangen. In Bezug auf das Columbus Seminarium wurde beschlossen, daß die bei einer frühern Sitzung vorgeschlagene Veränderung der Seminar-Constitution, die Vermehrung der Gliederzahl des Direkturiums betreffend, förmlich angenommen seie. Die Committee ist nicht hinreichend unterrichtet, ob durch die Annahme dieses Beschlusses alle Hindernisse in Bezug auf unsere Theilnahme an dem Columbus Seminar beseitigt seien, und ob unsere Synode geneigt sei, ihre frühere Verbindung mit dieser Anstalt anzuknüpfen. Sollte unsere Synode hierzu geneigt sein, so kann sich dieselbe aus Pag. 12, 18, und 19 der Verhandlungen der Allgemeinen Synode von Ohio über die vor-

genommenen Verhandlungen in Bezug auf die Seminar-Constitution näher unterrichten."

„Die Committee hat auch die Verhandlungen der ersten und zweiten Sitzung der Synode von Pittsburg durchgesehen, aber nichts auf unsern Körper Bezug habendes darin gefunden. Diese neue Synode besteht aus 15 Predigern und 38 Gemeinden. Die Beamten derselben sind: Pastor M. J. Steck, Präsident; Pastor W. A. Passavant, Secretär; und George Weyman, Schatzmeister."

Unterzeichnet:

C. G. A. Neumann.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Bericht der zweiten Committee.

„Die Committee über die Verhandlungen der Ev. Lutherischen Synode von Maryland, gehalten zu Washington D. C. vom 17 — 21 October 1845, berichtet:

„Dieser Körper besteht aus 28 ordinirten Predigern und 3 licenzirten Candidaten. Die Beamten deßelben sind:

Dr. Morris, Präsident; Pastor C. Lepley, Secretär; Pastor J. P. Cline, Schatzmeister.

Aus diesen Verhandlungen erhellet ferner, daß unsere, jener Synode zugesandten Verhandlungen gehörig berücksichtigt wurden, und daß dieselben, laut eines Beschlusses, einer jeden Lutherischen Synode in den Vereinigten Staaten, zwei Exemplare ihrer Verhandlungen zusenden wolle, mit der Bitte, daß ihr die ähnliche Anzahl der Verhandlungen von solchen Synoden zugesandt werden möge.

Ihre Committee schlägt deshalb vor, daß unsere Synode der Bitte der Synode von Maryland willfahren möge."

„Diese Committee erhielt auch die Verhandlungen der Ev. Lutherischen Synode von Nord-Carolina zur Durchsicht. Jene Synode versammelte sich am 2ten May 1835 in der St. Paulus Kirche in Orange Caunty, Nord-Carolina. — Sie besteht aus 7 ordinirten Predigern und 4 licenzirten Candidaten. Die Beamten sind: Pastor J. P. Scheck, Präsident; Pastor S. Rothrock, Secretär; D. Barrenger, Esqr., Schatzmeister. Diese Synode berichtet: Gemeinden 17, Getaufte 258, Confirmite 289, aufgenommen durch Briefe 27, Communicanten 2094, ausgeschlossen 10, wieder aufgenommen 4, Beerdigte 158, Sonntag-Schulen 3, Lehrer 28, Schüler 152, Betversammlungen 3, Missions- und Erziehungs-Gesellschaften 3."

Unterzeichnet

L. Gerhard.

Beschlossen, daß dieser Bericht angenommen werde.

Bericht der dritten Committee.

„Die mir zur Durchsicht überreichten Verhandlungen der Synode von Süd-Carolina und Hartwick, enthalten nichts hinsichtlich dieses Körpers. Jene Synoden scheinen sehr thätig in dem Werke des Herrn zu seyn. Die Beamten der Synode von Süd-Carolina sind: Pastor J. C. Hope, Präsident; Pastor W. Berly, Secretär; und Hen. W. Caughman, Schatzmeister. Die Beamten der Hartwick Synode sind: Dr. G. A. Lintner, Präsident; Pastor David Eyster, Secretär; Pastor Martin Stöver Schatzmeister.

Unterzeichnet

G. M. Merz.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Bericht der vierten Committee.

„Diese Committee, welcher die Verhandlungen der Ev. Lutherischen Synode von Virginien, so wie auch die Verhandlungen der Ev. Lutherischen Synode von Süd-Carolina und den benachbarten Staaten übergeben wurden, hat die Ehre zu berichten:

Daß die Verhandlungen der Synode von Virginien nichts enthalten, was auf diesen Körper Bezug hat. Diese Synode versammelte sich am 8. May 1845 zu Sheperdstown; besteht aus 16 ordinirten Predigern, 4 licenzirten Candidaten und 40 Gemeinden. Ihre Verhandlungen zeigen von einem regen Geist in Sachen der Erziehung und Religion.

Die Synode von Süd-Carolina, welche sich zu Lexington am 2ten November 1844 versammelte, besteht aus 26 Predigern, 3 licenzirten Candidaten und 7 Studenten.

Diese Synode erkennt den Empfang des Briefes von Herrn Dr. Becker an, worin derselben unser Dank für die Unterstützung abgestattet wird, welche sie unserer Auswärtigen Mission hat zu Theil werden lassen. Sie erwähnt, den Umstand, daß Pastor Nealy den Auftrag erhalten habe, im Namen unserer Synode an sie zu schreiben, daß sie aber damals noch keinen Brief von ihm erhalten hatte. — Dieser Körper zeigt sich in Betreff der Erziehung, Religion und Missionen sehr thätig."

Unterzeichnet

F. A. M. Keller.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Bericht der fünften Committee.

„Die Committee, welche bestimmt wurde, die Verhandlungen der Ev. Lutherischen Synoden von Miami und West-Pennsylvanien in Durchsicht zu nehmen, berichtet: daß in den Verhandlungen der Miami Synode nichts vorkomme, was auf diesen Körper Bezug hätte.

Aus den Verhandlungen der West-Pennsylvanischen Synode aber geht hervor, daß unser Delegat, Herr Pastor Kohler, bei jener Synode erschienen und freundschaftlich aufgenommen worden war; und daß dieselbe den Herrn Pastor Lochman als ihren Delegaten an unsere diesjährige Synode bestimmt hatte.

Ihre Committee erlaubt sich die Aufmerksamkeit der Synode auf den Inhalt der Verhandlungen jenes Körpers hinzulenken, welcher in Bezug auf das Frey'sche Vermächtniß auf Seite 20 und 29 näher angegeben ist.

Die Beamten dieser Synode sind: Pastor Jonathan Oswald, Präsident; Pastor Samuel Sprecher, Secretär; und Pastor W. German, Schatzmeister."

Unterzeichnet

A. T. Geissenhainer.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Bericht über die Verhandlungen der Synode der Hochdeutschen Reformirten Kirche,

versammelt zu York, York Caunty, Pa., im Monat October, A. D. 1845.

„Aus diesen Verhandlungen geht hervor, daß dieselbe 8 Exemplare der Verhandlungen unserer Synode empfangen habe, daß aber keiner von unsern, an jenen Ehrw. Körper bestimmten Delegaten daselbst zugegen war."

Herr Dr. Becker zeigte hiermit an, daß es ihm unmöglich gewesen sei, seiner Bestimmung gemäß, als Delegat dieses Körpers jener Synode beizuwohnen, und bat deshalb um Entschuldigung.

Beschlossen, daß die Entschuldigung des Herrn Dr. Becker angenommen werde.

„Als Delegaten an unsere diesjährige Synode wurden die Ehrw. Herren J. W. Hoffmeier und Heinrich Wagner bestimmt, und ihnen der Auftrag gegeben, unsere Synode über die Annahme von Punkten einer Correspondenz zwischen den beiden Synoden aufmerksam zu machen."

„Ferner spricht die Hochdeutsche Reformirte Synode ihr Bedauern aus, daß dieser Körper zwei Prediger, welche die Synode der Hochdeutschen Reformirten Kirche des heiligen Predigtamts entsetzt hat, als rathgebende Glieder aufgenommen und anerkannt habe."

Die Herren Delegaten wurden in Bezug auf diesen Punkt auf unsere Synodal-Verhandlungen verwiesen, woraus zu ersehen ist, daß Obiges auf einem Mißverständnisse beruhen müsse; und wurde darauf

Beschlossen, daß wir von Herzen bedauern, daß eine Handlung, die wir als eine blosse Höflichkeit betrachteten, den Beifall der Reformirten Synode nicht erhalten habe; daß wir jedoch hoffen, daß das frühere brüderliche Verhältniß dadurch nicht getrübt werden möge.

Der Ort, wo sich diese Synode das nächste Mal versammelt, ist Carlisle, Cumberland Caunty, Pa.,—und die Zeit, der 15te October, 1846."

Dieser Bericht wurde angenommen.

Bericht der sechsten Commitee.

„Die Committee hat die Ehre über Folgendes zu berichten:

Erstens:—Ueber die Verhandlungen der Ev. Lutherischen Synode von Neu-York in ihrer 50jährlichen Sitzung.

Darin ist zu bemerken;

a)—daß sich eine sehr interessante Schilderung der Feier ihrer 50jährlichen Sitzung vorfand. Möge der Herr seinen Segen reichlich auf dieser Synode ruhen lassen, so lange dieselbe besteht;

b)—daß der Empfang unserer letztjährigen Verhandlungen anerkannt wird;

c)—daß unsere Delegaten jenem Körper, wegen Krankheit in ihren Familien, nicht beiwohnen konnten;

d)—daß Herr Dr. P. F. Mayer als Delegat an unsere Synode bestimmt wurde. Wir sehen ihn mit Freude in unserer Mitte! Der Ehrw. F. G. Marschep wurde als sein Secundus bestimmt. Die Beamten sind: Dr. Pohlman, von Albany, N. Y., Präsident; Ehrw. Duy, von New Prospect, N. J., Secretär; Ehrw. N. W. Görtner, von Lockport, N. Y., Schatzmeister.

Prediger 33, Gemeinden 41, Getaufte 1,391, Confirmirte 471, Communicirte 6,391. Begraben 402. Sonntag Schulen 32.

Zweitens:—Ueber die Verhandlungen der Ev. Lutherischen Synode von Indiana. Darin ist nichts enthalten sich besonders auf unsern Körper beziehend, ausgenommen, daß sie unsere letztjährigen Verhandlungen erhielten, und ihr Vergnügen darüber ausdrücken. Sie besteht aus 11 Predigern."

Ergebenst,

J. W. Richards.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Die Committee über des Präsidenten Rechnung berichtete:

„Wir die Unterzeichneten, als Committee bestimmt, die Rechnung des Präsidenten zu untersuchen, berichten ehrerbietig, daß wir unsere Pflicht erfüllt, und die Rechnung völlig richtig gefunden haben."

J. C. Becker,
J. W. Richards.

Die Committee über des Schatzmeisters Rechnung berichtete:

„Die Committee, welcher die Rechnung des Schatzmeisters zur Untersuchung übergeben wurde, berichtet, wie folgt:

Einkünfte der Synodal-Kasse im verwichenen Jahr	=	$156 88¾
Ausgaben = = = =		211 52¾
Bilanz zu Gunsten des Schatzmeisters = =		54 64
Die Bilanz des vorigen Jahres dazu genommen =		185 12
Macht die ganze Bilanz zu Gunsten des Schatzmeisters aus der Synodal-Kasse = = =		239 76
Einkünfte der Missions-Kasse im Lauf des Jahres =		1,910 96½
Ausgaben = = = =		1,105 09¾
Bilanz gegen den Schatzmeister in dieser Kasse =		815 86¾
Aus Obigem erhellet, daß zu Guusten der Missions-Kasse übrig sind = = = =		815 86¾
Woraus aber der Synodal-Kasse vorgeschossen wurden =		239 76
Und daß deswegen die wirkliche Bilanz in des Schatzmeisters Händen, sich nur belaufe auf = = =		576 10¾

W. J. Eyer,
P. H. Mattes.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Mit Gebet von Pastor Mennig, wurde die Sitzung beschlossen.

Sechste Sitzung.

Mittwoch Nachmittags, um 3 Uhr.

Die Synode wurde mit Gesang, und Gebet von Dr. Mayer gesprochen, eröffnet.

Der Herr Präsident nahm hierauf Gelegenheit, sich kurz, dabei aber sehr nachdrücklich über das immer steigende Bedürfniß einer gewißen Weise, zur Bildung junger Männer für das Predigtamt auszusprechen. Und nachdem er dieses gethan hatte, machte er den Vorschlag:

Daß einstweilen von unserer Synode irgend ein dazu fähiger Prediger aus unserer Mitte zum Erzieher junger Männer für das Predigtamt bestimmt werde.

Nachdem dieser Vorschlag gehörig besprochen war, so wurde von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußertt daß rücksichtlich desselben die Stimme eines jeden einzelnen Gliedes des Körpers besonders genommen werden möchte. Es wurde darum auf Vorschlag

Beschlossen, daß die Namen der Prediger und Abgeordneten, in Folge dieses Beschlusses von dem Secretär des Ministeriums abgelesen, und die Stimme eines jeden Einzelnen genommen werde; wobei es sich ergab, daß sowohl Prediger, als Abgeordneten einmüthig, und was besonders bemerkt zu werden verdient, mit vieler Herzlichkeit, für die Annahme des Vorschlages stimmten. Es steht eben darum auch zu erwarten, daß zur weiteren Ausführung des gemachten Beschlusses, Pre-

diger und Gemeindeglieder mit Freudigkeit das Ihrige beitragen und thun werden.

Ferner wurden in Bezug auf obigen Gegenstand folgende Beschlüsse einmüthig abgefaßt, nämlich:

1.) Daß eine Committee von dieser Synode ernannt werde, um bei Herrn Dr. Demme anzufragen: ob er willig sey, das Amt eines Erziehers junger Prediger unter uns, zu übernehmen? Und wenn, unter welchen Bedingungen?

2.) Daß im Falle die zu ernennende Committee es für gut erachten sollte, dieselbe von der Synode bevollmächtigt seyn soll, mit Herrn Dr. Demme, zu dem vorhin genannten Zwecke, die nöthige Uebereinkunft zu treffen.

3.) Daß, im Falle Herr Dr. Demme ausser Stande seyn sollte, dem Wunsche der Synode, in vorhin erwähnter Hinsicht zu willfahren, die zu ernennende Committee von der Synode ermächtigt seyn soll, sich nach einem andern, zu obigem Zwecke befähigten Manne umzusehen.

4.) Daß die Committee, welcher die Ausführung obiger Beschlüsse von der Synode übertragen werde, aus den Herren Dr. J. Miller, Dr. J. C. Becker, Pastor G. A. Reichert, Dr. F. W. Heckel und Georg Miller, bestehen soll.

Beschlossen, daß wir uns jetzt vertagen, um eine Ministerial-Sitzung zu halten, und daß sich die Synode nach dem Abendgottesdienst wieder versammele. Hierauf begann sogleich die Ministerial-Sitzung.

Die Ministerial Sitzung.

Die Examinations-Committee stattete Bericht ab, über die ihr zur Examination angewiesenen Applikanten.

Auf Vorschlag wurde

Beschlossen, daß Herr Fr. Ph. Feysel von diesem Ministerium ordinirt werde.

Beschlossen ferner, daß dem Herren R. Schuyler Wagner, Candidaten, Licenz ertheilt werde.

Die Committee über die Tagebücher und Predigten der Herren Candidaten berichtete. Ihre Berichte waren so günstig, daß

Beschlossen wurde, die Herren Candidaten Nathan Jäger, Petrus L. Oberfeld, Johann C. Schmidt und Augustus Bergner, nebst Herrn Fr. Ph. Feysel zu ordiniren.

Beschlossen, daß die Licenz des Herrn Candidaten Husman unter der Bedingung erneuert werde, daß er sich bei nächster Versammlung dieser Synode persönlich einfinde.

Beschlossen, daß dieses Ministerium sich mit Herrn Friehe gar nicht befassen kann.

Beschlossen, daß wir diese Sitzung aufheben.

Gebet von Pastor Bauer.

Diesen Abend predigte Pastor G. F. J. Jäger in deutscher Sprache über 2 Cor. 4, 5. Darauf wurde die feierliche Handlung der Ordination vollzogen. Dem Schlusse des Ministeriums zufolge, traten die Herren Candidaten Jäger, Oberfeld, Schmidt, Bergner und Feysel vor den Altar, und wurden nach apostolischer Weise, unserer Ordnung gemäß, durch Gebet und Auflegung der Hände, von den Beamten des Ministeriums feierlich zum Predigtamte eingeweihet. Mögen doch sie, und wir alle in diesem wichtigen Amte das Bewußtsein vor dem Herrn und Oberhaupt der Kirche in uns tragen: „Ja Herr, Du weißt alle Dinge, Du weißt, daß wir Dich lieb haben," und in diesem Sinn und Bewußtsein getrost und freudig, „weiden Seine Lämmer, weiden Seine Schaafe," bis Er Selbst uns rufen wird zur Ruhe.

Indem diese die letzte Gelegenheit sein würde, die Gemeinde versammelt zu sehen und anzureden, so dankte der Herr Präsident im Namen der Synode, der Gemeinde von Orwigsburg für die herzliche Liebe und Freundschaft, die sie den Brüdern während ihrem Aufenthalt erwiesen hat, und entließ dieselbe mit dem Segen des Herrn.

Synodal-Versammlung.

Siebente Sitzung.

Mittwoch, Abends um 9 Uhr.

Beschlusses gemäß, versammelte sich die Synode nach dem Abend-Gottes-Dienste.

Der Bericht der Committee über die unbeendigten Geschäfte der letztjährigen Synode wurde eingereicht und zur Erwägung angenommen.

„Die Committee, welcher die Verhandlungen der letztjährigen Sitzungen dieser Synode zur Durchsicht übergeben waren, berichtet, daß sie folgendes gefunden habe, was die Aufmerksamkeit dieser Synode verdiene:"

„Seite 17, unter No. 31, sollten die Brüder J. W. Richards und Peiroto den Herrn Rally als Prediger in seinen Gemeinden einsetzen. Die Frage ist, ob dieses geschehen sei?"

Die Ausführung dieser Sache ist in dem Bericht des Präsidenten bereits gemeldet worden.

„Nach Seite 23 und 24 sollten die Brüder Dr. Demme, G. A. Reichert und J. W. Richards Berathungen über Mittel und Wege zur würdigen Feier des Secular-Festes anstellen, und dieser Sitzung berichten."

„Im Ministerium, Seite 26, wurden zusätzliche Pflichten der Candidaten zur Ueberlegung bis dieses Jahr verschoben.“

Noch ist zu bemerken, daß bei letztjähriger Versammlung verschiedene Schriften etwas spät einkamen, und daher erst bei der dritten Sitzung an drei Committeen zur Untersuchung und Berichterstattung übergeben werden konnten. An die erste, welche also nach der Reihe die Siebente war, wurden die Schriften No. 27, 28, und 29 übergeben. Diese Committee bestand aus D. Kohler; von dessen Ernennung und Berichterstattung aber kein Wort angeführt ist; sondern dessen Bericht wird den Brüdern Strein, Stecher, Medtart, Lang und Rhoads zugeschrieben, welche doch diese Papiere nie in Händen hatten. Um dies in die gehörige Ordnung zu bringen, sollte es auf der 13. Seite heißen: „Drei Committeen“ anstatt “Zwei;“ und die folgenden Brüder wurden dazu ernannt, nämlich: Siebente Committee, Pastor Kohler. Achte Committee, Pastor Strein, Stecher, u. s. w.; und neunte Committee, statt achten Committee.“

Ihr gehorsamster

D. Kohler.

Herr Dr. Demme zeigte an, daß er $37 79 für Agenden in Händen habe, und zu wissen wünsche, was er mit dieser Summe thun sollte.

Beschlossen, daß diese Gelder für den Einband der noch ungebundenen Liturgien angewendet werden sollen.

Bericht der Committee, welche bei der Synodalversammlung zu Reading 1845 ernannt wurde, um sich über eine würdige Feier des Secular-Festes der Synode zu berathen und darüber bei der nächsten Versammlung der Synode Vorschläge einzureichen.

Die Committee hat die Ehre zu berichten, daß sie den ihr gewordenen Auftrag zu erfüllen gesucht hat und der Synode folgende Vorschläge macht:

1) Daß die Feier an dem Orte und zu der nämlichen Zeit der nächsten Synodal-Versammlung (1847) statt finden möge.

2) Daß der Sonntag als der am meisten geeignete Tag dazu bestimmt werden möge.

3) Daß die Fest-Predigt dem Präsidenten der Synode, oder dem Senior des Ministeriums übertragen werde.

4) Daß es die Feier erhöhen wird, wenn die Glieder der Synode sich zur Feier des heiligen Abendmals vereinigen.

5) Daß es ein bleibendes und schönes Denkmal dieser Feier sein werde, wenn die Synode ihren Gliedern anempfehlen wollte, im Laufe des Synodaljahres für eine kirchliche Anstalt, sei es durch Erhebung von Collekten, oder durch Sammlung freiwilliger Subscriptionen oder auf

irgend eine andere ihnen zweckdienlich scheinende Art, sich nach Kräften zu verwenden.

Zugleich berichtet die Committee, daß ihr von dem Ehrw. W. Rally eine Mittheilung gemacht worden, in welcher derselbe den Wunsch ausspricht, daß die Synode die Herausgabe einer Denkschrift auf die Jubel-Feier beschließen möge, auch den Entwurf zu einer solchen Schrift beifügt und sich bereitwillig erklärt, die Materialien zu sammeln und zu ordnen, falls er von der Synode hierzu beauftragt werden sollte.—Die Committee fügt diese Papiere ihrem Berichte bei, überläßt der Synode die Entscheidung und erlaubt sich nur zu bemerken: daß die Glieder der Synode, wenn der Druck einer solchen Denkschrift beschlossen wird, aufgefordert werden sollten, im Laufe des Jahres kurze geschichtliche Notizen in Betreff der von ihnen bedienten Gemeinden zu sammeln und dieselben bei der nächsten Synodal-Versammlung einzureichen."

C. R. Demme.
J. W. Richards.
G. A. Reichert.

Dieser Bericht wurde angenommen. Ebenso erhielten die gemachten Vorschläge die Zustimmung der Synode, mit Ausnahme des dritten, welcher dahin abgeändert wurde, daß der Präsident den Auftrag empfing, die Festpredigt einem Gliede der Synode zu übertragen.

Beschlossen, daß die Ausführung obiger Vorschläge derselben Committee übergeben werde, so wie auch der, von Herrn Pastor Rally der Synode vorgelegte Plan, um in Bezug auf denselben nach Gutbefinden zu handeln.

Delegaten an andere Synoden wurden bestimmt:

An die Ehrw. Ev. Lutherische Synode von New-York, Herr Pastor F. W. Geissenhainer, und im Fall er nicht beiwohnen könnte, Herr Dr. Demme.

An die Hochdeutsch Reformirte Synode Herr Pastor Schäffer, primus und Herr Pastor Vogelbach, secundus.

An die Ehrw. Ev. Lutherische Synode von West-Pennsylvanien, Herr Pastor Kohler.

Beschlossen, daß die gewöhnliche Anzahl der Exemplare unserer Verhandlungen gedruckt und versendet werden.

Beschlossen, daß die Gelder, welche Herr Dr. Demme bereits für Agenden empfangen hat ($37.79) in seinen Händen bleiben, daß er für die Agenden, die er zur Synode gebracht, ebenfalls bezahlt werde und daß er mit diesen Geldern mehrere Agenden einbinden laße.

Jetzt schritt die Synode zur Wahl für Ort und Zeit ihrer nächsten Zusammenkunft. Einladungen waren vorhanden von Lebanon, Philadelphia und Chambersburg.

Nach geschehener Wahl ergab es sich, daß Ppiladelphia der Ort und Trinitatis Fest die Zeit unserer nächsten Synodal Versammlung sey.

Beschlossen, daß die Synode jetzt aufbreche. Nach gesprochenem Gebete entließ der Herr Präsident die Herrn Abgeordneten mit Segenswünschen.

So wurde denn die diesjährige Synodal-Versammlung beschlossen. Die Herrn Brüder aber wurden aufgefordert, sich Morgen früh um die gewöhnliche Stunde nochmals in Ministerial Sitzung zu versammeln.

Ministerial Sitzung.

Donnerstag, Morgens um 9 Uhr.

Die Herrn Prediger versammelten sich, um die noch vorhandenen Geschäfte des Ministeriums zu vollenden. Die Sitzung wurde mit Gesang, und Gebet vom Secretär begonnen.

Der Vorschlag, welcher in der letzten Ministerial Versammlung auf dieses Jahr verschoben, wurde jetzt vorgebracht, und

Beschlossen, daß ein jeder Candidat des Ministeriums, neben der Predigt und dem Tagebuch, eine Arbeit über ein gegebenes Thema einzureichen hat.

Es wurden Anklagen gegen etliche abwesende Brüder vorgebracht. Da das Ministerium wegen Abwesenheit derselben in dieser Sache nicht entscheiden konnte, so wurde

Beschlossen, daß der Präsident diese Brüder auffordere, bei der nächsten Versammlung der Synode zu erscheinen und sich wegen der gegen sie vorgebrachten Anklagen zu vertheidigen.

Beschlossen, daß der Präsident die Candidaten-Licenz des Herrn Sondhaus unter der Bedingung erneure, daß er bei der nächsten Synode persönlich erscheine.

Beschlossen, daß Herr Pastor Abele als Glied des Ministeriums aufgenommen werden soll, wenn er bei der nächsten Versammlung desselben erscheine und hinlängliche Beweiße geben wird, daß seit seiner ehrenvollen Entlassung nichts vorgefallen ist, was seiner Aufnahme im Wege stehen könnte.

Beschlossen, daß dem Herrn Abele auf seine Frage geantwortet werde: Das Ministerium sähe es als sehr wünschenswerth an, daß jeder Prediger ein ungetheiltes Herz und ungetheilte Kraft den Pflichten des Predigtamtes widme.

Und hiermit waren die Geschäfte der diesjährigen Versammlung des Ministeriums beendigt.

Herr und Oberhirte Deiner Kirche! wo wir Deine Diener in Rath und That geirret haben, lenke Du Deine Sache doch so, daß ihr, durch unsere

Unvollkommenheit nicht geschadet werde; wo wir aber nach Deinem Sinn und Geist gehandelt haben, da fördere Du das Werk an uns und bei uns, daß es zum Segen für unsere Gemeinden und für uns selbst gereichen möge! Höre und erhöre uns, wenn wir als Deine Diener noch bitten:

„Gott des Friedens, der von den Todten ausgeführet hat den großen Hirten der Schaafe, durch das Blut des ewigen Testaments, unsern Herrn Jesum, mache Du uns fertig in allem guten Werke, zu thun Deinen Willen; und schaffe in uns, was Dir gefällig ist, durch Jesum Christ; Welchem sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen."

Daß Obiges dem Wesen nach in der Synodal- und Ministerial-Versammlung, gehalten zu Orwigsburg, im Monat Juni A. D. 1846, also geschehen, bezeugt

C. F. Welden.
Secretär des Ministeriums.

Verhandlungen

der Missionsgesellschaft der deutschen Ev. Lutherischen Synode von Pennsylvanien und den benachbarten Staaten.

Versammelt zu Orwigsburg, Schuylkill Caunty, Pa., vom 8. bis 10. Juni A. D. 1846.

Am Montag den 8ten Juni 1846, Abends um 6 Uhr, versammelten sich die Glieder der Missions-Gesellschaft in der St. Paulus Kirche zu Orwigsburg zur Verrichtung ihrer Geschäfte. Da die Beamten nicht erschienen waren, so erwählten die anwesenden Glieder folgende Brüder als Beamten pro tempore:

Pastor H. S. Miller, Vorsitzer.
Pastor C. Miller, Secretär.

Die Sitzung wurde mit Gebet von Pastor A. T. Geissenhainer eröffnet. Der correspondirende Secretär Pastor G. A. Reichert, welcher den Auftrag erhalten hatte, der „Einheimischen Missions-Gesellschaft" unseren Wunsch mitzutheilen, daß dieselbe die Aufsicht der Heiden-Mission in Indien übernehmen möchte, unter der Zusicherung, daß unsere Missions-Gesellschaft die Mission noch ferner unterstützen wolle, berichtete:

„Daß er sich seines erhaltenen Auftrags entledigt habe, und daß die „Einheimische-Missions-Gesellschaft" beschlossen habe, unsern Wunsch zu willfahren."

„Ferner, daß so sehr auch die ausübende Committee das Bleiben und Fortwirken des Herrn Missionär Heyer in Indien gewünscht hätte, derselbe, laut den letzten Berichten, sich auf seiner Heimreise befinde.

Beschlossen, daß diese Gesellschaft der jugendlichen St. Michaelis- und Zions- Missions-Gesellschaft in Philadelphia den herzlichsten Dank sage für ihre reichliche Unterstützung der Missions-Sache.

Beschlossen, daß die Gesellschaft das Verhalten der ausübenden Committee in Bezug auf Herrn Missionär Heyers Unterstützung völlig billige.

Verschiedene Briefe wurden der Gesellschaft eingehändigt, deren Lesen aber verschoben wurde.

Herr Dr. Becker verlas den Jahres-Bericht der ausübenden Committee, welcher angenommen wurde, und bei unserer Jahres-Feier vorgelesen werden soll.

Nach einem Gebet von Pastor G. A. Reichert gesprochen, wurde die Sitzung bis auf Morgen Nachmittag um 1½ Uhr vertagt.

Dienstag Nachmitags um 1½ Uhr.

Die Sitzung begann mit Gebet, von Pastor Vogelbach gesprochen. In Abwesenheit des bei der vorigen Sitzung pro tempore erwählten Secretärs wurde Pastor A. T. Geissenhainer bestimmt, um als Secretär für die übrige Zeit unserer Sitzung zu dienen.

Zwei Briefe von Br. Bartels, in Zanesville, Ohio, welche eine Bitte um Unterstützung enthalten, wurden vorgelesen, sowie auch ein Schreiben von Pastor Mealy, ebendaselbst, in welchem er den Bruder Bartels sehr freundschaftlich und dringend der Unterstützung der Gesellschaft anempfiehlt.

Beschlossen, daß Bruder Bartels in diesem Jahre eine Unterstützung aus der Missions-Kasse erhalten soll, und daß es der ausübenden Committee überlassen seyn soll, den Belauf derselben nach Gutdünken zu bestimmen.

Ein Brief von dem Ehrw. Herrn Hall, Presbyterianischer Prediger in Trenton, New-Jersey, an Herrn Dr. Demme gerichtet, wurde verlesen. In diesem Briefe wird eine Darstellung des höchst traurig religiösen und sittlichen Zustandes unserer deutschen Brüder in und um Trenton gegeben, der Wunsch geäußert, daß unsere Kirche sich dieser Deutschen annehmen möchte, und zugleich das gütige Anerbieten von Seiten der Presbyterianischen Gemeinde daselbst gemacht, ihre Kirche an einem jeden Sonntag Nachmittag zur Haltung des öffentlichen Gottesdienstes für die Deutschen zu öffnen, im Falle unsere Kirche einen Prediger bestimme, dort zu predigen und zu wirken.

Für die obige Mittheilung ist die Gesellschaft herzlich dankbar, und hat

Beschlossen, daß die Angelegenheiten der Deutschen in Trenton der Aufmerksamkeit und Berücksichtigung der ausübenden Committee anempfohlen werde.

Ein Brief von Herrn Willers, in Bezug auf die Vereinigung unserer Missions-Gesellschaft mit „der Amerikanischen Board der auswärtigen Missionen", wurde ebenfalls vorgelesen, worauf

Beschlossen wurde, daß Herr Dr. Demme beauftragt werde, diesen Brief zu beantworten, und dem Herrn Willers die Ansichten unserer Gesellschaft über den Inhalt desselben mitzutheilen.

Beschlossen, daß dem Herrn Pastor Erle $ 50 zu seiner Unterstützung gegeben werden sollen, und daß er ersucht werde, bis zum nächsten Jahre nähere Berichte über sein Missions-Wirken der Gesellschaft abzustatten.

Beschlossen, daß im Falle ein Gemeinde-District in der Nähe der Stadt Lancaster gebildet werden könne, die ausübende Committee

berechtigt seyn soll, $ 50 zur Unterstützung eines Predigers für denselben zu verwenden.

Da die Zeit zum Anfang der Synodal-Sitzung vorhanden war, so vertagte sich die Sitzung bis diesen Abend nach der Jahres-Feier, um dann die jährliche Wahl der Beamten vorzunehmen.

Jahres-Feier.

Am Dienstag Abend hielt die Missions-Gesellschaft ihre Jahres-Feier. Pastor H. S. Miller eröffnete dieselbe mit Gesang und Gebet. Hierauf verlas Herr Dr. Becker den Jahres-Bericht der ausübenden Committee in deutscher, und Pastor Schäffer in englischer Sprache.

Bericht

der ausübenden Committee der Missions-Gesellschaft der Synode von Pennsylvanien.

„Beinahe vier Jahre sind verflossen, seitdem unsere Mission in Guntoor gegründet wurde, und während jenes Zeitraumes hat der Segen Gottes sichtbar auf derselben geruht. Der Collector Stockes, und andere vornehme Engländer sind derselben günstig, und unterstützen sie. Ein geräumiges Gebäude ist errichtet worden, welches theils als Kirche für die Feier des öffentlichen Gottesdienstes, theils als Schulhaus, und theils als Pfarrwohnung gebraucht wird. Mehrere, theils Knaben – theils Mädchen – Schulen sind errichtet worden, in welchen Unterricht in der englischen und telugu Sprache ertheilt wird. Diese Schulen stehen unter der Aufsicht der Missionen und werden für religiöse Zwecke benutzt. — Auch wird das Evangelium den Heiden am Tage des Herrn und an den Wochentagen gepredigt, und Bücher der heiligen Schrift und religiöse Tractate werden ausgetheilt. Dies ist nicht vergebens gewesen. Vierzehn erwachsene Eingeborne sind getauft worden, und mit einigen derselben gedenken die Missionäre bald das heilige Abendmahl zu halten. Um so mehr bedauern wir es, daß Br. Heyer um Erlaubniß angehalten hat zurückzukehren.

Die Missions-Gesellschaft überließ es während ihrer letztjährigen Sitzung der ausübenden Committee, über dieses Gesuch zu entscheiden, und diese Committee hat nach reifer Ueberlegung beschlossen, daß, obgleich es uns leid thut, daß Br. Heyer, welcher nun die telugu Sprache erlernt hat, und öffentliche Reden in derselben halten kann, folglich im Stande ist, mit Nachdruck unter den Telugus zu wirken, jetzt schon heim zu kommen wünscht, seine Bitte dennoch gewährt sey, und daß die Missions-

Gesellschaft eine gewisse Summe zur Bestreitung der Kosten seiner Heimreise festsetze, daß aber sein Salarium von dem Tage an aufhören soll, an welchem er Guntoor verläßt.

Nach dem letzten Briefe des Br. Gunn, datirt den 10ten des letzten Monats Februar, war Br. Heyer bereits von Guntoor abgereißt.

Der Vorschlag, welchen diese Missions-Gesellschaft der, mit der General-Synode verbundenen Missions-Gesellschaft in Bezug auf die Mission in Guntoor gemacht hat, ist von der letzteren angenommen worden; so daß, obgleich wir von nun an die Mission in Guntoor nach Kräften unterstützen werden, die Aufsicht über dieselbe jener Missions-Gesellschaft überlassen bleiben wird.

Was die einheimische Mission betrifft, so sind mehrere Brüder unterstützt worden, z. B. Pastor Rally, Missionär in Philadelphia, und Candidat Sondhaus.

Der Herr segne unsere Bemühungen zur Erweiterung seines Reichs und lasse durch sie Viele zur Erkenntniß der Wahrheit und zur Gottseligkeit gebracht werden."

Nachdem dieser Bericht vorgelesen war, hielt Herr Pastor Friedrich eine Anrede an die Versammlung in deutscher, und Herr Pastor Keller in englischer Sprache. Hierauf wurde ein Missionslied gesungen, und die versammelte Gemeinde mit dem Segen des Herrn entlassen.

Gleich nachdem die Gemeinde entlassen war, hielt die Missions-Gesellschaft, ihres letzten Beschlusses gemäß, eine Sitzung, um die Beamten für das nächste Missions-Jahr zu wählen. Das Resultat dieser Wahl war folgendes:

Senior W. Beatis, Präsident.
Pastor F. W. Geissenhainer, Vice-Präsident.
Pastor W. J. Eyer, Secretär.
Pastor G. A. Reichert, Corresp. Secretär.
Doctor J. C. Becker, Schatzmeister.

Direktoren: H. S. Miller, J. W. Richards, C. F. Stohlman, C. W. Schäffer, C. F. Welden, J. Strein, A. Mühlenberg, jr. J. F. Heinitsch, C. Hager, J. Miller, George Miller.

Mittwoch, Nachmittags um 1½ Uhr.

Diese Sitzung wurde mit Gebet von Pastor Bauer eröffnet.

Die Verhandlungen der vorhergehenden Sitzungen wurden vom Secretär vorgelesen und angenommen.

Beschlossen, daß die Aufmerksamkeit der ausübenden Committee noch ferner auf die einheimischen Missions-Angelegenheiten gerichtet werde, und daß besagte Committee bei der nächsten Versammlung

der Gesellschaft über alle Puncte, welche bezüglich dieses Gegenstandes zu ihrer Kenntniß gelangen, Mittheillung mache.

Bei mehreren Sitzungen der Gesellschaft war die Anfrage gestellt worden: Ob es nicht zweckmäßig sey, daß die Missions-Gesellschaft sich mit der Synode wieder vereinige.

Dieser Gegenstand wurde in Berathung genommen und dessen Entscheidung von einer Sitzung zur andern verschoben, und sodann am Ende der Sitzungen

Beschlossen, daß die fernere Erwägung und Entscheidung wegen Vereinigung der Missions-Gesellschaft mit der Synode bis zur ersten Sitzung des nächsten Jahres verschoben werden solle.

Pastor Eyer betete, und die Missions-Gesellschaft vertagte sich sine die.

Der Constitution gemäß wurde von den Directoren eine Wahl gehalten, um aus ihrer Mitte drei Glieder zu erwählen, welche mit den fünf Beamten die ausübende Committee für das nächste Jahr bilden sollen.

Die Herren A. Mühlenberg jr., C. Hager, und J. Heinitsch, alle aus der Stadt Lancaster, Pennsylvanien, wurden wieder erwählt.

Daß Obiges also geschehen, bescheinigt

A. T. Geissenhainer, Sec. p. t.

Druckfehler.

Seite 3, Zeile 13 von oben lese „W. J. Eyer," anstatt J. W. Eyer.
„ 5, „ 3 „ „ „ „Johann Kaup," anstatt Joh. Rang.
„ 13 „ 5 „ unten lese „ihr ehemaliger Pfarrer," anstatt ihr Pfarrer.
„ 15 „ 7 und 8 von oben lese „Dr. Becker, Dr. P. F. Mayer, und Georg Miller, anstatt Dr. Becker, Dr. P. F. Miller und George Miller.
Seite 16, Zeile 6 von unten lese Philip F. Mayer, anstatt Philip F. Wagner.
„ 19 „ 8 von oben lese „unvorhergesehene," anstatt unvorhergeschehene.
„ 19 „ 23 von oben lese „überschicken, anstatt übenschicken.
„ 23 „ 12 von unten lese „Mealy," anstatt Nealy.

Anhang.

1. Tabelle.

Ein Verzeichniß der letztjährigen Amts-Verrichtungen der Synode von Pennsylvanien, berichtet zu Orwigsburg, A. D. 1846.

Namen der Prediger nach ihrem Ordinations-Alter.	Gem.	Getauft.	Confirmirt.	Communicirt.	Vegetiren.	Schul. Gem.	Schul. Con.	Beiträge. Synodal-Casse.	Beiträge. Missions-Casse.	Ausw. Mission ausstehl.	Postamt der Prediger.
Pastor Johann P. Hecht											Easton, Northampton Caunty.
Doctor Jacob Miller	5	23[illegible]	84	812	110	5	1	$10 00			Reading, Berks Caunty.
Pastor Daniel Ulrich	6	133	106	1040	53	4	2	5 00	$5 00		Stauchsburg, Berks Caunty.
Doctor Wilhelm G. Ernst *	5	133		712	58	2	3	5 00	20 00		Libanon, Libanon Caunty.
Senior Minist., Wilh. Beatis	1	54	7	190	14		1		5 6		Lancaster, Lancaster Caunty.
Pastor F. W. Meendsen	Ha[illegible]	in 8	Jahr[illegible]	[illegible]n nicht	berich[illegible]	tet.					Kreidersville, Northampton Co.
Doctor Johann C. Becker	1	130	43	780	56		2	10 00	83 50		Lancaster, Lancaster Caunty.
Pastor J. N. Hemping	8	134	48	801	24	7		3 00	16 00	8 75	Berrysburg, Dauphin Caunty.
" G. Mennig, Sen.											Bernville, Berks Caunty.
" Fr. Heyer	Hei	den-	Miss	onär.							Guntoor, in Ost-Indien.
" J. C. Strein		26	21	178	19		2	5 00	7 50		Lancaster, Lancaster Caunty.
" Fr. W. Geissenhainer	1	241	29	800	183	1	1				New-York Stadt.
" Conrad Miller	6	214	80	1460	65	6	3	5 00	5 00		New-Hannover, Montgomery Co.
" Heinrich G. Stecher	3	53	11	330	27	2		4 00	4 06		Hummelstaun, Dauphin Co.
" Samuel Trumbauer	4	89	29	406	37	4	1	3 00	3 50		Leacock Taunschip, Lancaster Co.
" Benjamin German											Allentaun, Lecha Caunty.
Doctor Carl R. Demme }	1	317	77	1472	144	4	4	31 05	150 00	250 00	Philadelphia Stadt.
Pastor Gab. A. Reichert † }											Philadelphia Stadt.
" Johann Stein	6	135	93	775	56		4	1 75	20 00		Jonestaun, Libanon Caunty.
" Gottlieb F. J. Jäger	8	180	115	1225	65	12	2	5 00	22 00		Hamburg, Berks Caunty.

Pastor	Wilhelm J. Eyer	3	78	19	287	22		1	2 00	11 31			Lattawissa, Columbia Caunty.
"	Joh. W. Richards ‡	1	59	67	472	15		2	5 00	28 00			Easton, Northampton Co.
"	Jesaias Bahl	8	120	74	631	40		3	3 00				Berwick, Columbia Caunty.
"	Heinrich S. Miller	5	50	59	700	47		5	8 00	13 50			Trappe, Montgomery Caunty.
"	C. Philip Miller,												Bucksville, Bucks Caunty.
"	Wm. B. Kämmer,												Richlandtaun, Bucks Caunty.
"	Joshua Jäger	5	179	66	1174	44	5	1					Allentaun, Lecha Caunty.
"	Joseph B. Groß	3	27	9	215	8		2		5 50	5 50		Fayette, Seneca Co., N. York.
"	Isaac Röller	8	174	95	1168	44	8		2 00				Kutztaun, Berks Caunty.
"	Joh. J. Benninger	Ohne Gemeinde.											Cunningham, Luzerne Caunty.
"	Gustavus Schulze												Newberry, Lycoming Caunty.
"	Jeremias Schindel												Kerns, Lecha Caunty.
"	Marcus Herpel	3	177	163	750	58							Easton, Northampton Caunty.
"	Engelbert Peixoto	3	89	30	383	31	2		2 00	15 00			Sumnytaun, Montgomery Co.
"	Jacob Medtart	2	17	10	190	13		1	2 00	6 00			Blue Bell, Montgomery Co.
"	Johann Häsbert												(Ungewiß) Keine Gemeinde.
"	C. F. Welden	2	11		265	7		1	5 00	6 00			Kimberton, Chester Caunty.
"	Andreas Fuchs												Bath, Northampton Caunty.
"	J. Carl Barnitz	1	24	15	100	17		1					New-Holland, Lancaster Caunty.
"	C. W. Schäffer ¶	1	42	19	420	21		2	2 00	63 60			Harrisburg, Dauphin Caunty.
"	Friedrich Schmidt	1	35		308	10							Boston City, Massachusetts.
"	G. M. Merz	4	26		129	7		1	2 84	3 00			Lingelstaun, Dauphin Caunty.
"	Wm. G. Mennig	4	121	31	400	73		4	5 51		50 00		Pottsville, Schuylkill Caunty.
"	Carl F. Stöver	6	88	34	300	20		5	1 37	9 00			Berrysburg, Dauphin Caunty.
"	Daniel Kohler	4	49	25	480	19							Kutztaun, Berks Caunty.
"	A. T. Geissenhainer	3	29		190				2 00	3 00			Reading, Berks Caunty.
"	Leonhard Gerhard	4	82	56	510	40		2	2 00	6 00			Elisabethtaun, Lancaster Caunty.
"	G. H. Brandau	1	38	20	345	13	1	1	2 00				Chambersburg, Franklin Caunty.
"	Stephen A. Mealy	1	8		45	3							Zanesville, Ohio.

Pastor Aug. B. Gockelin										Miltonsburg, Ohio.
" C. G. Friedrich	6	73	27	558	39	2	2	3 30	10 00	Brickersville, Lancaster Caunty.
" A. Cristoph Georgii	4	77	42	214	21				2 50	Tamaqua, Schuylkill Caunty.
" A. T. Biewend										Washington City, D. C.
" Ernst Aug. Bauer	6	157	34	560	36	3	3	10 00	12 60	Ost-Penn, Carbon Caunty.
" F. A. M. Keller	Sie	he Dr	Mill	er.						Reading, Berks Caunty.
" Carl F. Sallmann	6	59	30	222	22					Cunningham, Luzerne Caunty.
" Jacob Vogelbach	3	45	30	345	8	1	1	1 00	10 00	Harrisburg, Dauphin Caunty.
" Carl L. Erle	3	26		92	2	4				Cherry, Lycoming Caunty.
" Georg A. Wentzel	2	54	42	362	37		1	2 00	13 00	Hecktaun, Northampton Caunty.
" C. G. A. Neumann (.)	6	123	6	321	23	8	4	1 00	5 16	Line Mountain, Northampton Co.
" Wilh. B. Rally										Philadelphia Stadt.
" Nathan Jäger	7	115	71	540	41	4	1	7 00	17 25	Orwigsburg, Schuylkill Caunty.
" Petrus L. Oberfeld	5	50	8	260	20	3	2	1 00	4 00	Weißenburg, Lecha Caunty.
" J. C. Schmidt	5	73	79	665	7		1		2 50	Bernville, Berks Caunty.
" August Bergner	7	81	50	395	9	7	2	1 00	5 00	Schamokin, Northumberland Co.
" Friedrich P. Feysel	1	54	10	434	15					Erie, Erie Caunty.
Candidat W. F. Husman	3									Fort Wayne, Indiana Staat.
" J. M. Sondhaus										
" Ruben S. Wagner										
69 Prediger.	192	4389	1964	25414	1743	93	75	$175 92	$594 01	$314 25

Anmerkungen.

*Dr. Ernst. Sind $4 von der Union Sonntags-Schule in Meyerstaun collectirt worden.

†Dr. Demme. Von dieser Summe sind $300 von der Missions-Gesellschaft der St. Michaels und Zions Gemeinden, $150 für einheimische und $150 für ausländische Missionen bestimmt, und $100 von der Jugendl. Miss. Ges. derselben Gemeinde.

‡Der Bericht des Br. Richards ist nur für ein halbes Jahr, nämlich: seitdem er die Stelle angetreten. Der letzte Bericht von dieser Gemeinde von Br. Hecht eingegeben, zu Pottstaun, A. D. 1844, war für zwei anstatt für ein Jahr, wie es da lautet.

¶C. W. Schäffer. Von dieser Summe sind $44 60 von der Gemeinde in Harrisburg und $10 von der Sonntags-Schule collectirt, und $9 eigener Beitrag des Br. Schäffer. (.) Durch Pastor Neumann, von einem Glied seiner Gemeinde 50 Cents.

und $9 eigener Beitrag des Br. Schäffer. (.) Durch Pastor Neumann, von einem Glied seiner Gemeinde 50 Cents.

2. Tabelle.

Ein alphabetisches Verzeichniß der zu der Synode gehörigen Prediger, nebst dem Postamte und den Gemeinden eines jeden Predigers.

Namen der Prediger, alphabetisch geordnet,	Namen des Postamts.	Gemeinden	Namen der Gemeinden.
B.			
Bätis W., Se. Mi.	Stadt Lancaster	1	Zions Gemeinde zu Lancaster (deutsch.)
Bahl Jesaias	Berwick, Columbia Co.	8	Berwick, Briarcreek, Mifflin, St. Paul, Orangeville, Newport, Nescopeck.
Barnitz J. Carl	Neu-Holland, Lancaster	1	Neu-Holland. (Wapwallopeck.
Bauer E. A.	Ost-Penn, Carbon	4	Weißport, St. Paulus, West-Penn, Ost-Penn.
Becker J. C. D. D.	Stadt Lancaster	1	Dreieinigkeit's zu Lancaster.
Bergner A.	Schamokin, Northumb'd	4	Klein Mahony, St. Petrus, St. Jacob's, Union.
Biewend A. T.	Stadt Washington, D. C.	1	Deutsch Lutherische zu Washington, D. C.
Binninger J. J.	Cunningham, Luzerne		Ohne Gemeinde.
Brandau G. H.	Chambersburg, Franklin	1	Deutsch-Lutherische zu Chambersburg.
D.			
Demme C. R. D. D.	Stadt Philadelphia	1	St. Michaelis, Zions und St. Paulus Kirche—eine Gemeinde.
E.			
Erle Carl L.	Cherry, Lycoming Co.	4	Zion, Belatimer, Friedens, Christus.
Ernst W. G. D. D.	Libanon, Libanon	5	Libanon, Myerstaun, Campbellstaun, Millerstaun, Bindnagels.
Eyer W. G.	Catawissa, Columbia	5	Catawissa, Bloomsburg, Roaringcreek, Fischer's, Mahoning.
F.			
Feysel F. P.	Erie, Erie	1	Deutsche Gemeinde zu Erie.
Friedrich C. G.	Brickersville, Lancaster	6	Warwick, Kieselberg, Schwamm, Manheim, Weißeichen, Muddy Creek.
Fuchs Andreas	Bath, Northampton	5	Bath, Union, St. Johannis, Plainfield, Unter-Mount Bethel.

G.			
Geissenhainer F. W.	Stadt Neu-York	1	Evangelisch-Lutherische in Neu-York.
Geissenhainer A. T.	Reading, Berks	3	Oley, Friedensburg, Englische zu Hamburg.
Georgii A. C.	Tamaqua, Schuylkill	4	Tamaqua, Lausanne, Lewistaun, Summit.
Gerhard Leonhard	Elizabethtaun, Lancaster	5	Christus, Maytaun, Mountjoy, Bainbridge, Colebrook.
German Benj.	Allentaun, Lecha	5	Ober-Saucon, Unter-Saucon, Salzburg, Ober-Milford, Millerstaun.
Gockelin A.	In Ohio, ungewiß wo		Keine Gemeinde.
Groß Joseph B.	Fayette, Seneca, N. Y.	3	Seneca, Christus, Elsaß.
H.			
Häsbärt John	Ungewiß, letzth. Baltimore		Ohne Gemeinde.
Herpel Markus	Easton, Northampton	3	Forks, Saucon, Ober-Mount Bethel.
Hecht John P.	Easton, Northampton	1	St. Johannis zu Easton.
Hemping J. N.	Berrysburg, Dauphin	7	Bender's, Krebs, Steinthal, Schwabencreek, Trexler, Keßler, Snyderstaun.
Heyer F., Mission.			Auf der Heimreise von Ostindien.
Husman W. F.	Fort Wayne, Staat Ja.	3	St. Pauls, St. Johannis, Felling.
J.			
Jäger G. F. J.	Hamburg, Berks	8	Hamburg, (deutsch) Zions, Friedens, Paul, Bethel, Jacobus, Kroll's.
Jäger Josua	Allentaun, Lecha	5	Allentaun, Christus, Friedens, ꝛc.
Jäger Nathan	Orwigsburg, Schuylkill	6	Orwigsburg, Sommerberg, Friedensburg, Klein-Schuylkill, Zion, McKeans-(burg.
K.			
Kämmer W. B.	Richlandtaun, Bucks	6	Flatland, Hilltaun, Bergstraße, Bedminster, Williamstaun, ꝛc.
Keller F. A. M.	Reading, Berks		Englischer Prediger in der Dreieinigkeits Kirche in Reading.
Kohler Daniel	Kutztaun, Berks	5	Kutztaun, Bern, St. Paulus, Preißtaun, Ober-Milford.
M.			
Mealy S. A.	Zanesville, Staat Ohio	1	St. Johannes, englische Kirche zu Zanesville, Ohio.
Medtart Jacob	Blue Bell, Montgomery	2	St. Johns in Whitpain und St. Petrus.
Meendsen F. W.	Kreidersville, Northa.		(Hat in 8 Jahren nicht berichtet.!!?)
Merz G. M.	Linglestaun, Dauphin	4	Wenrich's, Moria, St Johannis und Christ Kirche.

Weendsen F. W.	Linglestaun, Dauphin	4	Wenrich's, Moria, St Johannis und Christ Kirche.
Merz S. M.			

Miller Conrad	Neu-Hannover, Mont.	6	Falkner-Schwamm, Amity, Boyers, Pottstaun, Sassaman's, Kielers.
Miller H. S.	Trappe, Montgomery	5	Augustus zu Trappe, Christus zu Towamencin, Union zu Limerick, Jerusalem,
Miller J. D. D.	Reading, Berks	5	Dreieinigkeit's zu Reading, Sinking-Spring, Elsaß, Schwarzwald, Spieß.
Miller C. P.	Bucksville, Bucks	5	Nockamixon, Tinicum, Durham, Springfield.
Mennig Georg	Bernville, Berks	5	Zion, Bellman, Epler's, Gernands ꝛc.
Mennig W. G.	Pottsville, Schuylkill	4	Pottsville, Jerusalem, Minersville, Port Carbon.
N.			
Neumann C. G. A.	Line Mountain, Northa.	7	Klinger's, Tiefencreek, Klein-Mahony, Hochwärter's, Miller's, Clauser's.
O.			
Oberfeld P. L.	Weißenburg, Lecha	2	Lynntaun, Langschwamm.
P.			
Peixoto E. P. C.	Sumnytaun, Montg.	3	Alt-Goschenhoppen, Indianfield, Toheck.
R.			
Rally W. B.	Manayunk, Philadelphia	1	Manayunk, und Missionär zu Kensington, Sunville und Port Richmond ꝛc.
Reichert G. A.	Stadt Philadelphia		(Siehe Dr. Demme,) zweiter Prediger in derselben Gemeinde zu Philadelphia.
Richards J. W.	Germantaun, Philadelphia	1	St. Michaelis zu Germantaun.
Röller Isaac	Kutztaun, Berks	8	Mosillem, Cortaun, Merz, Langschwamm, Maxatawny, Albany, Erfurd, Fo-gelsville.
S.			
Sallmann C. F. F.	Cunningham, Luzerne		
Schäffer C. W.	Harrisburg, Dauphin		Zion, Englisch Lutherische zu Harrisburg.
Schindel Jeremias	Kerns, Lecha	7	Jordan, Trexlerstaun, Ziegel, Union, Weißenburg, Lowhill, Heidelberg.
Schmidt F., Ed. Kz.	Stadt Boston, Mass.	1	Deutsch Evangelisch-Lutherische.
Schmidt Joh. C.	Bernville, Berks	4	Neu-Jerusalem, St. Michaelis, Nordkill, Christus.
Schulze Gustavus	Newberry, Lycoming	4	Emanuel, Nippenose, Dreieinigkeit, Newburg.
Sondhaus J. M.	Ungewiß, keine Stelle	4	Ohne Gemeinde.
Stecher H. G.	Hummelstaun, Dauphin	3	Zions zu Hummelstaun, Bergkirche, Schupe's.
Stein Johann	Jonestaun, Libanon	6	Jonestaun und Umgegend.
Stöver Carl F.	Berrysburg Dauphin	5	Salem, Union-Salem, Triniti, Gratz und St. Pauls.

Strein J. J.	Stadt Lancaster	3	St. Michaelis zu Strasburg, Zion zu Marietta, St. Johannes.
T.			
Trumbauer S.	Leacock, Lancaster	4	Zion, Centre, Bergstraß, Reamstaun.
U.			
Ulrich Daniel	Stouchsburg, Berks	6	Tulpehocken, Womelsdorf, Heidelberg, Röhrersburg, Rieth's, Neumanstaun.
V.			
Vogelbach Johann	Harrisburg, Dauphin	4	St. Michaelis (deutsch) zu Harrisburg, Ober-Swatara, Middletaun, Zion in (Cumberland Taunschip.
W.			
Wagner R. S.	Lecha, Caunty		
Welden C. F.	Kimberton, Chester	2	St. Petrus, und Zion zu Pikeland.
Wenzel G. A.	Hecktaun, Northampton	2	Trockenland, in Northampton Caunty.
Im Ganzen 69 Pred.			

3. Tabelle.

Verzeichniß der zur Synode von Pennsylvanien gehörigen Gemeinden, nach den Caunties geordnet.

A.

Im Staate Pennsylvanien.

Berks Caunty.

Amity, Boyerstaun, Bergkirche.
Forest, Alleghenny, St. Johannis.
Hamburg, (deutsch.)
Hamburg, (englisch) Oley, Friedensburg, Bern, Bernville.
Kutztaun, Bern, St. Paulus, Preißtaun.
Mosillem, Cortaun, Merz, Langschwamm, Albany, Hereford, Maxatawny.
Nordkill, St. Michael, Christ, Neu = Jerusalem.
Reading, (Dreieinigkeit) Spieß, Elsaß, Schwarzwald, Sinking=Spring.
Tulpehoccon, Womelsdorf, Heidelberg, Riehs, Röhrersburg, Neumannstaun.
Zion, Belmann, Epler, Gernant.
Langschwamm.

Bucks.

Rockamiron, Tinicum, Springfield, Durham.
Flatland, Hilltaun, Bergstraße, Bedminster.
Tohyeck.

Carbon.

Lausanne.
Weißport, Ost=Penn, St. Paulus.

Chester.

Pikeland, (St. Petrus) Vincent, (Zion.)

Columbia

Berwick, Briarcreek, Mifflin, Orangeville, (St. Paulus.)
Bloomsburg, Catawissa, Fischer, Mahoning, Roaringcreek.

Dauphin.

Harrisburg (Zion, englisch.)
Harrisburg, (St. Michael, deutsch,) Ober=Swatara, Middletaun, Cumberland, (Zion.)
Hummelstaun, (Zion) Bergkirche, Shupes.
Wenrichs, Maria's, St. Johannes, Christ, Schells.
Bender, Krebs, Steinthal, Schwabencreek, Keßler, Trexler, Snydertaun.

Erie.

Salem, Union=Salem, Trinity, Gratz, St. Pauls.
Erie.

Franklin.

Chambersburg.

Lancaster.

Elisabethtaun, (Christus,) Maytaun, Mountjoy, Bainbridge, Coldbreek.
Lancaster, (Dreieinigkeit.)

Lancaster, (Zion, deutsch.)
Neu-Holland.
Reamstaun, Centre, Bergstraße, Zion.
Straßburg, (St. Michaelis-) St. Johannis zu Marrietta, Zion.
Warwick, Manheim, Kieselberg, Muddycreek, Weißeichen, Schwamm.

Libanon.

Jonestaun und Umgegend.
Libanon, Meyerstaun, Campbellstaun, Bindnagel, Millerstaun, Palmyra.

Lecha.

Allentaun, Christus, Friedens, Macungie, Rittersville.
Jordan, Trexlerstaun, Ziegel, Union, Weißenburg, Lowhill, Heidelberg.
Lynntaun.
Ober-Saucon, Salzburg, Ober-Milford, Millerstaun.
Fogelsville.
Ober-Milford. (neue Kirche.)

Luzerne.

Cunningham.
Nescopeck, Neuport, Wapwallopeck.

Lycoming.

Emanuel, Nippennose, Dreieinigkeit, Neuburg.
Zion, Bellatemer, Friedens, Christus.

Montgomery.

Alt-Goschenhoppen, Indianfield, (Toheck in Bucks.)
Falknerschwamm, Sassaman, Kieler, Pottstaun.
Whitpain, St. Johannis,) St. Petrus.

Northampton.

Bath, Union, St. Johannis, Plainfield, Unter-Mount-Bethel.
Easton, (St. Johannis.)
Forks, Saucon, Ober-Mount-Bethel.
Kreidersville.
Trockenland.
Nieder-Saucon,
Williamstaun.

Northumberland.

Klein-Mahony, St. Petrus, Schamokin, (St. Jacob,) Union.
Klinger, Arz, Tiefencreek, Klein-Mahony, Hochwärter, Millers, Herbers.
Zion, St. Johannis, Paradies, Friedens, Fulmer, Harmony.

Philadelphia.

Zions- und St. Michaelis-Gemeinden zu Philadelphia, (3 Kirchen: St. Michaelis, Zion, St. Paulus.)
St. Michaelis, zu Germantaun.
Manayunk, nebst der Mission zu Kensington, Sunville u. Port Richmond.

Schuylkill.

Orwigsburg, Sommerberg, Friedensburg, Klein-Schuylkill, Zion, McKeansburg.
Pinegrove, Hetzels.

Pottsville, Jerusalem, Minersville, Port-Carbon.
Tamaqua, Lewistaun, Summit.
West-Penn.
Zion, Friedens, St. Paulus, St. Jacob, Bethel, Kroll.

B.

In den benachbarten Staaten.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde,	Neu-York.
Seneca,	Seneca Co.
Christus,	Fayette Co.
Elsaß,	Yates Co.
2te Deutsch-Lutherische Gemeinde,	Baltimore, Md.
Deutsche Lutherische Gemeinde,	Boston, Mass.
Deutsche Lutherische Gemeinde,	Washington, D. C.
St. Johannis, (Englisch.)	
St. Pauls zu Marion,	Allen Co., Indiana.
St. Johannis zu Allen,	Adams Co., do.
Gemeinde zu Fulling,	do. do.

N. B.— Der fremde Leser muß nicht denken, daß diese Liste alle die Ev. Lutherischen Gemeinden enthält, die sich im Staate Pennsylvanien befinden. Es giebt noch 4 andere Synoden, die zusammen eben so viele, wenn nicht noch mehr, Lutherische Gemeinden in sich schließen.

A. Tabelle.

Predigerlose Gemeinden im Synodalbezirke von Pennsylvanien.

Pinegrove, Hetzel,	Schuylkill Caunty.

N. B.—Obiges Verzeichniß ist unvollständig, und enthält nur diejenigen predigerlosen Gemeinden, deren sich der frühere Secretär selbst erinnert. Es wäre gewiß wünschenswerth, wenn die Herren Brüder bei versammelter Synode alle predigerlosen Gemeinden, die ihnen bekannt, angeben würden, damit der Sekretär dadurch in den Stand gesetzt wäre, ein vollständiges Verzeichniß darüber führen zu können.

3. Tabelle. — Ein Verzeichniß der Ev. Lutherischen Synoden in den Ver. Staaten,—nach ihrem Alter geordnet.

Namen der Synoden.	Jahr ihrer Entstehung.	Jahr d. Amtsverricht	Zahl d. Prediger.	Zahl d. Gemeinden	Namen der Präsidenten.	Postamt der Präsidenten.
1. Das Ministerium von Pennsylvanien,	1748	1845	68	224	Jacob Miller, D. D.	Reading, Berks Co., Pa.
2. Das Ministerium von Neu-York,	1795	1844	35	36	H. N. Pohlman, D. D.	Albany, Neu-York.
3. Die Synode von Nord-Carolina,	1803	1844	11	21	Ehrw. J. D. Scheck,	
4. Die allgemeine Synode von Ohio,	1818				" J. Wagenhals,	Lithopolis, Fairfield Co., O.
5. Die Synode von Maryland,	1820	1844	30	62	" J. G. Morris, D. D.	Frederick City, Maryland.
6. Die General Synode,	1821					
7. Die Synode von Süd-Carolina,	1824	1844	29	36	J. C. Hope,	Charleston City, S. C.
8. Die Synode von West-Pennsylvanien,	1825	1844	48	128	Ehrw. J. Oswald,	York, York Co., Pa.
9. Die Synode von Virginien,	1829	1844	18	39	" J. B. Davis,	Newtaun, Virginia.
10. Die Synode von Hartwick,	1831	1843	15	25	" G. A. Lintner, D. D.	Athens, Neu-York.
11. Die Synode d. östlich. Bezirks v. Ohio,	1831	1843	14	75	" C. G. Schweizerbart,	Zelienopel, Pa.
12. Die Synode d. westlich. " "	1831	1844	43	117	" H. Heike,	Miamisburg, Ohio.
13. Die Synode des Westes,	1835	1844	28	44	" F. Springer,	Springfield, Illinois.
14. Die englische Synode von Ohio, verbunden mit d. allgem. Synode v. O.	1836					
15. Die englische Synode v. Ohio, nicht verb. mit der allgem. Synode v. O.	1840	1844	40	117	" F. J. Ruth,	Bucyrus, Ohio.
16. Die Synode von Ost-Pennsylvanien,	1842	1844	24	45	" J. P. Schindel,	Sunbury, Pa.
17. Die Synode von Allegheny,	1843	1843	16	62	" J. Martin,	Hollidaysburg, Pa.
18. Die Synode vom westlichen Virginien,	1843	1844	7	17	" Jacob Scherer,	Wythe Co., Virginia.
19. Die Synode von Michigan,	1843					
20. Die Synode von Miami,	1844	1845	12	32	" C. F. Schäffer,	Lancaster, Ohio.
21. Die Frankean Synode,		1844	21	40	" N. Van Alstine,	Minden, Neu-York.
22. Die Tennessee Synode,						
Synoden 22.			459	1120		

Beamten der Synode von Pennsylvanien.

Dr. Jacob Miller, von Reading — Präsident.
Pastor C. F. Welden, von Kimberton — Secretär.
Dr. J. C. Becker, von Lancaster — Schatzmeister.

Beamten der „Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums von der Synode von Pennsylvanien."

Ehrw. Senior Wm. Bätis, von Lancaster — Präsident.
Ehrw. F. W. Geissenhainer, von New York Stadt — V. Präs.
Ehrw. Wm. J. Eyer Catawissa — Secretär.
Ehrw. G. A. Reichert, von Philadelphia — Corres. Secretär.
Dr. J. C. Becker, von Lancaster — Schatzmeister.

Die 100ste jährliche Versammlung der Synode von Pennsylvanien wird in Philadelphia am Feste Trinitatis, A. D. 1847 gehalten werden.

C. F. Welden, Sec. des Ministeriums.